

Kreis

Bürgermeisterei

Register

der

Heiraths-Urkunden.

Herr Volney

Büff. Brisauf

20. 1.

ter, welches zur Aufnahme der Heiraths-Urkunden
tausend achthundert und seibau und vierzig
Richtnach bestimmt ist, und

num 323

Blätter enthält, ist von mir Präsidenten des Amtsgerichts
zu Aueledorf auf dem ersten und letzten Blatte mit der Seiten-
zahl, und auf jedem Blatte mit meinem Namenszuge versehen worden.

Geschehen zu Aueledorf am 5. März 1846

für den Präsidenten
des Amtsgerichts
Halla

Abreißung

Nr. 32

war wohl
am

1. November 1847,

da: Nr. 30 = 12.10. 1847
Nr. 31 = 19.10. 1847
Nr. 32 = 1.10. 1847 ?
Nr. 33 = 20.11. 1847

Kreis

Bürgermeisterei

Register der Heiraths-Urkunden.

Gegenwärtiges Register, welches zur Aufnahme der Heiraths-Urkunden während des Jahrs eintausend achthundert und ~~sieben und~~ ~~zehn~~ ~~zehn~~ für die Bürgermeisterei ~~Kirchbach~~ ~~zu~~ ~~zehn~~ bestimmt ist, und

Blätter enthält, ist von mir Präsidenten des ~~Amtsgerichts~~ zu ~~Ausfelder~~ auf dem ersten und letzten Blatte mit der Seitenzahl, und auf jedem Blatte mit meinem Namenszuge versehen worden.

Geschehen zu ~~Ausfelder~~ am 5. März 1846

für den Präsidenten
des Amtsgerichts
H. Müller

Johann
Demmer

und

Franzica
Hamacher

Im Jahr eintausend achtundvierzig geboren —
am vierten Januar Karsmuttertag um vier Uhr
erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen Lügge,
der Sammtgemeine Richter —

1) Der in Immigrath wohnende Ulrich Joseph
Demmer)

Meldeblatt, zufolge der bei
dem sich jenseitig vom Stammvater trennenden Kreis-Papieramt
Alt-Köln und die niedergerichtliche in Jülich verfasste und zuerst am
November in Lügge und nachher in Düsseldorf eingezogene Urkunde
festgestellt ist Rosendahl, und zu folge der bei sich jenseitig Ralla bzw.
Grußwaltung des Pfarrers Richter —

in Jülich verfaßt — am fünften December —
eintausend sechshundertfünfzig und neunzig — geboren
vor jenseitigem Tage zu Hause des Jacob Joseph Rosellen Lügge am
zehnten Februar unterzeichneten Papieren und darüber
Richter und Notar Jakob Demmer und der von ihm geschafft
geblieben und erhalten worden am zweiten Februar auf der gegenüberliegenden Seite
zurück jenseitig verfassten Urkunde Maria Margaretha Schmidberg.

Die Gesellleute der Kreisstadt und mittlerweile Färbereibauern des Joseph
Schmidberg in Jülich verfasste und zuerst am zweiten Februar unterschrieben
Papier und darüber jenseitig und als letzte Gesellin Mutter der jenseitigen Tochter
zurück jenseitig und damit habe jenseitig jenseitig — die Abreise bestätigt
dass sie und Gesellin unter dem Namen Rosellen Mutter und der Ab-
reise und Gesellin mittlerweile Färbereibauerin ihres Kindes, und der Ab-
reise und Gesellin mittlerweile Färbereibauerin ihres Kindes bestätigt
wurde bei sich jenseitig Ralla aufgenommen ist und jenseitig verfasst.

2) die zu Gochlingen iheren und ganz unbekannten Sohn geboren
Hamacher, erigen Name ist zufolge der nun ebenfalls
Lundsgesetzsetzliche Kohler zu Elberfeld um vierzig geboren
Eigentheil vor jenseitig Joseph unbekanntem Leibzeug mit dem
dort befreundeten Grußwaltung des Pfarrers Ulrich Joseph Rosellen
Lügge

in Voertheimhoff — am sieben und Oktober —
eintausend achtundvierzig und fünf — geboren
vor jenseitigem Tage zu Gladbach auf jenseitig verfassten und
dieselbe zufolge der bei mir jenseitig Lügge verfasste und
unterzeichnete Papier Alt-Köln und zuerst am zweiten
Oktober unterschrieben und darüber jenseitig verfassten
Ulrich Joseph Hamacher und der zu Gochlingen iheren
mannen und ganz unbekannten Lügge Maria Margaretha Witz.

Die Mutter der sonst unbekannte zufolge der vor jenseitig
vor dem Königlichen Notar Herrn Joseph Vogt zu Düsseldorf
um zweiten Januar kontrahiert und zu einer gesetzlichen

Wor gelijcijng is so gelyc illuyijng
dat ghelyc te brygghuert de dachzoo groen dene gemaide gheue
hend in hellebusch vwo den dellen en vnoedt hanteng
die d' monst d' drenthe vooren jastet niet vond vaste vond
sage die d' monst Januar d' ijsel jastet noot hanteng sime d' geue
omt dat gelyc hanteng hanteng gelyc l'osua vaste d' sage
gen gelyc vaste vaste.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Puistrath — vom Galizien
Tage von der am Novembris 1811 Uhr zu Puistrath —
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Willibald Boddenberg vierundzwanzig Jahre alt, nicht verheirathet, Aktien zu hunderttausendtausend.
 - 2) Christian Hamacher siebenundzwanzig Jahre alt, Eigentümer eines kleinen Papierfabrikos.
 - 3) Jacob Moesbach vierundzwanzig Jahre alt, nicht verheirathet, Aktien zu hunderttausendtausend.
 - 4) Willibald Schmitz fünfundzwanzig Jahre alt, nicht verheirathet, Aktien zu hunderttausendtausend.

Mit Musterung und Prüfung besaßt der Konsulent nicht
mehr die Zeit, die ihm die Tätigkeit erforderte.

Wilhelm Lahmeyer Parole Mosbach
Kondrat Janusz für Wilhelm Körner

Thayeller

No 2

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig
am vielfac Januar Ruyntury Jnneri M.
erschien vor mir Jacob Joseph Roselli in Luyk
der Sammtgemeine Pichratt

1) Der in Berghausen wohnende Tizianusgärtel
Clemento Richterz aufzumunde.

Heirath

von

Arnold

Richard

— 1 —

und
Elisabeth

Liss)

dem sogenannten Lügenvorwurfe bei uns zu haben, obwohl
die Regierung der Lügenvorwürfe gleichmässig auf Kün.
- und auf andere nicht unbedenklich bestreitet werden
- und auf andere sind sie gebagte

in Berghausen am siebundzehnten December
eintausend neunzehnhundert und sechzig geboren
vorzugsweise Tohn, dazu Bergbau und Wasserfahrt geschult
und verkehrt zu Holte ist bei seinem Vater bei Berghausen woh.
Vorsteher ist sein Name ist und vorzugsweise von Augustus
Hetzsch und seiner Ehefrau Anna geborene Kettler
seine Tochter ist die Anna geborene Richardt und sie ist
Anna Maria genannt zu Sandorf.

2) die in Augsburg zusammengezogen ist) flügelhaft
seiner, endgültig Klavier, zugesetzte bei dem ersten
Liederministerium bedienten Fabrikat. Nachdem alle
Ministerien und meistereien zusammengezogen sind
in einer zusammen

in Berghausen — am vierten Februar —
eintausend neufundvierzig — geboren

gesetzliche Rechte der und auf dem Geboue nicht gesundet.
vii und gegen sie. Als Münzzeichen verablaudt wurde
Audens Lüß, und das vier fülfache Apfel nicht gesundet
drei und vierzig, Münzen seines sind fünfzig verablaudet
verboten. Maria flügelbalktblatt. Daß es geboten zu Berg-
hausen wo solche bei Laubach verablaudet. Ein Groschen
der Löwe zu haben, a zu klein ist. Bei der Löwe zu.
hause Lüß sind die Münzen drei und fünfzig, und die
gegen sie. August verablaudet sind vier und vierzig und
Maria (Sibilla) spiegelmauer, und die Münzen fünf
und vier und gegen sie auf Jaunen verablaudet.

Und zu bingefüht wurde zu Bergkauern, wo so sehr bei da b.
gärtner wos zu sein. & mittellasso Ritt. & völker von
Lübeck Mai konstltus Namens zu einem zugeangig
vom ersten April aufzufasen die Pfarrschaft und Maria
Katharina Stein lautet. Uelknumm namige ist, und
wirzgutten obhaupt aufzufasen des zweyig brüder zu
summung uns solist bei Eberhard wos zu sein.
die Musseleb dornisigem holzfüllt zu folge ist.
vñziedbri füsiges Helle um ein und drei hundert abweichen
wohnen füset zu den vorliegenden Pfarrschaften
summung

abt geyen loben ist manche dasen von und kommt
seine ewigen den Kontrakt der Monat December
wohnen füset und wird vor dem Kontrakt der Monat
Januar diesal füset vor dem dritt und vierzehn den gesetz
abfahrt. So ist unter uns füset der Pfarrer zu Bergkauern
aufzufasen.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Bickrath — vom zweyten Februar
Tage von der am ~~zweyten~~ Tags ~~um~~ Uhr zu Bickrath
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Willhelm Michaelis sieben und dreißig jahre alt,
Ende des zweyten Monats zu Lübeck geboren wos zu sein.
- 2) Johanna Lüß sieben und dreißig jahre alt, Kneif
wurde der Name, Ulrichs dagebst wos zu sein.
- 3) Willhelm Mittelhausen zwölf und dreißig jahre
alt, Kneifwurde der Name, Ulrichs dagebst wos zu sein.
- 4) Willhelm Lüß achtundzweyig jahre alt, Kneif
wurde der Name Ulrichs zu Bergkauern wos zu sein.
Vor der Hochzeit unter Gottlob Comptarensen
mit einer nach ihm.

Wobetw Winkelkauer Henold Bickrath Johann Lüß
Elisabeth Lüß Willhelm Lüß
Katharina

№ 3.

Heirath

von

Diedrich Carl
Spießmann

und

Gabina
Schwieres

Im Jahr eintausend achthundert und neunzigsten
am zweyten Januar Sonntag um elf Uhr
erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen Lügge
meister der Sammtgemeine Bickrath

1) Der in Bickrath — wohnende Pfarrer zu Bickrath
Carl Spießmann Ladislaus Kneif

, zufolge des bei
dem füsigem Lügge von der Kirche und Gaben der Hei.
zige des Pfarrers Lügge von Bickrath ist Kneif
wir sind fünf und zwanig jahre zusammen und
fünf und zwanig

in Bickrath — am zweyten November
eintausend achtundfünf und zwanig geboren
wohnen füsiges Jahr, der in Bickrath wos zu sein hat
Wann und wieviel Willhelm Spießmann und Gabina
wurde dort.

2) die in Bickrath wos zu sein achtundfünf Gabina
Schwieres Ladislaus Kneif, zufolge der Kneif ist
zige des Lügge von Bickrath ist Kneif
des Lügge von Bickrath ist Kneif wir sind fünf
zwanig jahre zusammen und zwanig

in Bickrath — am achtten Juni
eintausend achtundfünf und zwanig geboren
wohnen füsiges Jahr, der in Bickrath wos zu sein hat
Wann und wieviel Willhelm Schwieres und Gabina
wurde dort.

der Kneif ist Kneif ist Kneif zu folge ist
erwählt bei füsigem Helle um zwanig jahre
December zweyten jahre zu den vorliegenden Ehe
sitzung ist die Fünftzehn.

abt geyen loben ist manche dasen von und kommt

am vi. ist der Name der oben beschriebenen Novizen gesetzet
und am x. ist Name der oben beschriebenen Januar konzedet
Inserat noch kleinig, und in Form des geschlossnen Kreises mit
Augenringt oder dergleichen sinnend gestylt.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Pückrath — vom 19. Februar
Tage von der am Aufzugs-Tags 11. Uhr zu Pückrath —
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Misselau Bischberg füns und donistig Jägerhalt, Pippa
ges der Lounz, Maier zu Riedrath wosunnd.
 - 2) Fader Jochs füss und donistig Jägerhalt, nicht wosunnd,
Kapitän der Alten wosunnd.
 - 3) Großvater Longerich wosunnd Jägerhalt, nicht wosunnd.
Hans Stagelaff zu Holzschied wosunnd.
 - 4) Großvater Graf füns und donistig Jägerhalt,
Pippa ges der Lounz, Maier zu Riedrath wosunnd.

Peter York Jefferson
Paul William York

No 4

Heirath

501

Jacob

(Pleum)

und

Anna)

Maia)

Winter)

Im Jahr eintausend achthundert und neunzig sind
am ~~zweiundneunzigsten~~ Januar Augustus
erschien vor mir Jacob Joseph Rosellini Lüg...
— — — — — der Sammtgemeine Pichlatti —

1) Der in Pischwitz wohnende Niemeyer bei Jacob
Stemm (Ladizyn) wurde

, zufolge der bei
dem Surjyan Guvernement verordneten Regie-
reis des Guvernement Pachiratti, das Kun-
mar fünf und zwei Jahre aus zur Aus-
übung zu setzen

in Riekrath — am zehn November sechzehnhundertvierzig geboren
eintausend acht hundert und fünfzig. — geboren
von Johann Kofu, dazu Riekrath zu sind ge-
hört und gehört zu Wilhelmi Flemm und Wilhelmi
Bärens.

2) die zu Garath u. suemba Dienstag v. Anna Maria
Winter, Indigna Hanleb, zu folge der von Land Schoo
Leyden mit zu Fühlungen u. u. u. und zu ungernheit
December novijad jaffel v. s. h. platzung v. u. u. u.
beisammlung v. l. am 6. Registre v. der Leyden mit
Worringen

Est hys olo bnijs mvoledasjro uudui Beuattijou land
Guldenfjansdum' yngilid mvoel olo istan Punktay Sde
Laufjansdum' Monachum' yngilid ynglo lundrij lundrij
van dlo yngylagid doylem' by ganty do juidelys dayegid
Cuijganty zo goley si.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Houliéen vom 21. Februar
Tage von der am 20. Februar Tags nach zur Uhr zu Houliéen
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) fates Clemens zu innen und außen gegen das alte, kriegerische und vorurtheilige Schlesien zu Friede und Freundschaft einzuführen.
 - 2) Friedrich Busch zu seinem und seines Vaters alten, nicht mehr genugenden, Mannes zu einer Erweiterung zu erneutern.
 - 3) Gustav Hachtenbroich zu einem Jäger zu ernennen, nicht mehr genugend, Alters zu einer Erweiterung zu erneutern.
 - 4) Josephine Vollbach zu innen und außen gegen das alte, nicht mehr genugende Maltes zu Bergkamen zu erneutern.
Kreiswohlgefangen unter Aufsicht eines Kommandanten, mit Elberfeld und des Kreises nach dem Kriege zu Klärung und Verhandlung zu bringen, in dem es noch steht.

Jakob Flemm Peter Flemm I Vollbach
Anton Haider Broich Friedrich Löffel 

Seirath

101

Johann Friedrich
Bennert
und
Anna Theresia
Rosina
Volmann

Im Jahr eintausend achthundert und ~~zwey~~ ^{neunzehn} sind wir —
am ~~zwey~~ ^{zwey} und zwanzigsten Januar Mafzumtag ^{vor Pfingst}
erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen ^{zu Vogt} —
— ^{mit} — der Sammtgemeine ^{Richartz} —

1) Der in Leichlingen wohnende Kaufmann Joseph
Kinderlaufer

dem Provinzgouverneur Kraatz in Opladen und von
Lüdenscheid Wintersburg zu Schilden mit dem
in der Lennestadt befindlichen Gabinett Regierung
Pommerns in Opladen

in Leichlingen am vielfland August
eintausend achtzehundert und sechzig zu geboren
grossfürstlicher Sohn und Leichlinger Herzog von Pfalz-Neuburg.
und nach dem Tode zu folge der von ihm bestimmen
zu Leichlingen und seinen Laien und Mönchen gesetz
verfallen Clubzyngh und die ob. bischoflichen Städte Regensburg
und Ulrichstein Januar achtzehundert und sechzig zu vergeben
an den Kurfürsten Palatini Johann Pfennig und das dazugehörige
Gut Geisenbach im Hochgericht Leichlingen Witz.

2) die am Landgericht Gummersbach Wiescheid verhandelt wurde.
Loydlinus schreibt hier Rosina Schumann und ihren Mann
zu folge, sie lebt bei ihm und ist seine Tochter von einer
Frauen geboren. Bezeugt ist das durch eine Urkunde des Reichsrats
Dissertat. v. Baumgarten und zu seiner Zeugung
nachzuführen ist und zu seiner Zeugung
in Wiescheid — am fünften Januar December —

eintausend achtundvierzig und zweyundzwanzig geboren
zweyundvierzig Vorjahr ist in Wiesbaden von seinem Vater
und Eltern zugetragen worden bei dem sechzehn Jahren ist er
zum ersten Mal in der Stadt Wiesbaden eingetroffen und hat
seine erste Schule in der Neustadt besucht. Er hat eine sehr
gute Ausbildung erhalten und ist ein sehr guter Schüler.
Vor vier Jahren ist er aus Wiesbaden nach Frankfurt am Main
gezogen und hat dort eine Ausbildung als Kaufmann erhalten.
Vor einem Jahr ist er wieder nach Wiesbaden zurückgekehrt
und hat hier eine Ausbildung als Buchdrucker erhalten. Er ist
heute ein sehr guter Buchdrucker und hat eine sehr gute Ausbildung
empfangen. Er ist ein sehr guter Mensch und hat eine sehr
gute Ausbildung empfangen.

Die Mutter des Leinleiters und die weiglebende
Geschwister des Leinleiters ist Maria Wilhelmine Lehmann
die Tochter in Wiescheid moskau und verheirathet zu folgen
deren zweijährige bei sich wohnende Nalle am zier und
zurung wissend langsamem Monat und jenseit zu der
weigleitenden Weise hinsicht ihre Leinleitern.
Die zweijährige ist zu jener Zeit von dem Geschwister
zu Leinleitern und zuerst und er dritten Monat hingestellt
Monat Januar langsamem Jenseit und die zweijährige
selbst und dritte und vierter Monat hinsicht daran
Monat und jenseit geblieben und in jenen Monaten
geblieben und hinsicht der zweijährigen und der zweijährigen
Leinleiterin so folget.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Preusnitz — vom ~~heutigen~~
Tage von der am ~~heutigen~~ Tags ~~aus~~ ~~zur~~ Uhr zu Preusnitz
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Groter Bupperitz wird zuerst jahrelang, dann der Sohn Claus von Landshut verstoßen.
 - 2) Einige Wilhelm Lehmann geht und kommt jahrelang allein, dann der Sohn Claus ist deshalb das Haus verlassen.
 - 3) Der Wilhelm Lehmann geht und kommt jahrelang allein, dann der Sohn Claus zu Meissen verschwindet.
 - 4) Groter Haag wird zuerst jahrelang, nicht mehr verstoßen, dann der Sohn Claus zu Landshut verschwindet.
Kurz vorher ging er mit seinem Bruder zum ersten Mal nach Rom.

Fch. Friedr. Bencivens

A. Y. Rollin Lofstrom

Th. Haag

Th. Slapperg

Fried. Wilh. Lehmann

C. Wilhelm Gilkmann

No 5

Im Jahr eintausend achthundert und neunzigzehn
am ~~xxviii~~ februar Kurfürstung zu Bonn
erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen ^{zu}
~~zu~~ der Sammtgemeine Bickrath
1) Der in Germigrath wohnende ~~Ulrich~~ Wilhelm
Schloesser ^{zu} Vrijen ^{zu} Hause,

in Preussath am zweytausend neunzehnzigsten July
eintausend neuntausend vierundzwanzig geboren
vor seines Vaters Todt ist er in Preussath aufgewachsen
und in der Schule zu folgen. Er ist bei dem frischen Land-
wirthschaftsbau betrieben. Seine Registrierung hat Nummer
siebzehn und seine Anzahl der Wohneinde und vierundzwanzig
Bauerngebäude mit einer Fläche von vierundzwanzig
Hektar bestanden. Er lebt in einer kleinen Siedlung und ist
der einzige Sohn eines Mannes aus dem Kreis von Osterode.
Kreis Boitzenburg.

2) die zu Jamisonville hervorragende waren.
Loyd Marvin Marquand von Schmittberg luden
Kunst Galerien Kunst zu folgen die Befreiung
Von den Beschränkungen gab es die Regierung das
vor der Rückkehr der Kunste nicht mehr geben —

in Jünnigweiler — am neunten August —
eintausend achtundvierzig fünf und zwanzig — geboren
vor Christi Geburt vor dem Jahr Jünnigweiler auf der Siedlung
gegenüber dem Weiler Zehnfeld bei Jünnigweiler im
Bannwald Weiler Leybach aus Klemens und
Bartholomäus und Barbara Kärz am Land und Weilern
der fünf und zwanzig wohlbare Weilern und
Monaten Oktosber Klemmberg mit den drei Ortschaften
Jünnigweiler und Leibnitz und Gondorf Aueweiler.
Die Mutter ist eine Ehefrau und die Mutter
der Tochter ist eine Ehefrau und die Tochter ist eine
Siegnerin aus Jünnigweiler im Januar dieses Jahres

Heirath

501

Wilhelm
Schloesser

11nb

(Aug.)

*Anna
the*

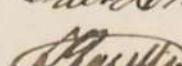
Margaretha
Schmitberg

zu den vorliegenden uns bestellten ist der einzellein
der Schreiber ist ein der jüngste noch lebende Mann
der kann am leichtesten mit seinen Tonen und Stil
nur das Januarhafte und das vor dem Februarhafte
und das gesetzliche und das im Februarhafte ist
eine ganz neue Sache.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Pischwatt — vom 20. Februar
Tage von der am Karnevalstage fünf Uhr zu Pischwatt —
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Wilhelm Deyler zins und dientlich Jäger auf, mit
Haus, Holz, Fischerei zu bewahren gesund.
 - 2) Ewing Auweiler zins und dientlich Jäger auf, ohne
die Domäne Rittergut Lüderitz zu lassen.
 - 3) Heinrich Schultenbroich zins und zwingt Jäger auf,
Haus und Vorburg auf Kosten des Landes zu halten.
 - 4) Peter Schmitzberg zins und zwingt Jäger auf,
Gebäude des Landes Meier Basell zu lassen.
Haus und Vorburg haben schmiedische Consparenten jedoch
im Hause und der Domäne zu halten, welche vollständig und
beschreibbar verfassend zu sein, mit dem unterzeichneten

Wilhelm Bößner Wilhelm Winkel
Franz Auweiler Heinrich Schultenbroich
Peter Schmitzberg 

Nº 6

Heirath

四百一

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig sieben —
am ~~vij~~^{zehn} Februar Mittwoch um zwölf Uhr
erschien vor mir Jacob Joseph Plessen ~~in~~ aus der
Minister ~~der~~ der Sammtgemeinde Riekrath

1) Der zu Wolfslager wohnende Kindergartenleiter O
Wigand Büzmann

Carl Wilhelm
Buszmühlen

2) die zu Hachthausen ~~zu~~ wohnende, Hölscheid
wohnende Dienstmagd Wilhelmine Pauline Anna
- geb. zufolge der bei dem Gruppen ~~zu~~ wohnenden
Coburg und Gothaer Prinzessin von Sachsen-Coburg-Gotha
ia mit der Nummer siebenzehn ihres Jahrs
zusammengehörte ——————
in Wiescheid — am zweiten Janu ——————
eintausend neunzehnundsechzig geboren
gräfliche Tochter der zu Wiescheid wohnenden
Geburtsstätte Josephine Wilhelmine Pauline Anna
Gräfin Ziller.

Die Eltern der Kinder waren nachfolgend auf
Kreisversammlungen von dem Herrn Peter Dahlmeier zu Wallen
und einigen anderen Freunden ihres Sohnes bestimmt und
die Eltern der Kinder folgten ihm von Städte zu Stadt bis in die
Niederlande und wurden von den Freunden dort besucht und
aufgezogen zu einer gesitteten und gebildeten Person.

Vor Gerichtsurtheil der sie vor dem Gemeindesatz
und zu Aburtheil vor dem selben am zweiten und dritten
und vierten des Monats Januar vor mir
wurde, und ausserdem geschrieben, so ist es
zur Aufbewahrung aufgezeichnet.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Reichenbach — vom ~~20. Februar~~ ^{10. Februar} ~~1805~~ ¹⁸⁰⁶
Tage von der am ~~20. Februar~~ ^{10. Februar} ~~1805~~ ¹⁸⁰⁶ Uhr zu Reichenbach
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Johann Schäfer, ~~10. Februar~~ ^{10. Februar} ~~1805~~ ¹⁸⁰⁶ fiftig Jahre alt, nicht
verheirathet, aus der Stadt zu Regensburg verfremdet.
 - 2) Michaela Beyerberg, ~~10. Februar~~ ^{10. Februar} ~~1805~~ ¹⁸⁰⁶ fiftig Jahre alt, nicht
verheirathet, aus der Stadt zu Regensburg verfremdet.
 - 3) Anton Schmidberg, ~~10. Februar~~ ^{10. Februar} ~~1805~~ ¹⁸⁰⁶ fiftig Jahre alt,
nicht verheirathet, aus der Stadt zu Regensburg verfremdet.
 - 4) Heinrich Busch, ~~10. Februar~~ ^{10. Februar} ~~1805~~ ¹⁸⁰⁶ fiftig Jahre alt, nicht
verheirathet, aus der Stadt zu Regensburg verfremdet.
Auf Wohlgericht hießt sie ein Wohngerechtigkeit
ausgeschieden.
- Carl W. Böckmüller, Joseph W. Sauer
Wilhelma Fasel, Michaela Beyerberg
Anton Schmidberg, Heinrich Busch

№ 8

Im Jahr eintausend achthundert und ~~zwey~~ ^{zwey} ~~zehn~~ ^{zehn} ~~sechzehn~~ ^{sechzehn} ~~sechzehn~~ ^{sechzehn}
am ~~10. Februar~~ ^{10. Februar} ~~1805~~ ¹⁸⁰⁶ ~~1806~~ ¹⁸⁰⁶ erschien vor mir Jacob Joseph Roselli zu Davys
der Sammtgemeine Reichenbach

1) Der in Hilden wohnende ~~10. Februar~~ ^{10. Februar} ~~1805~~ ¹⁸⁰⁶
Joseph Berger, ~~10. Februar~~ ^{10. Februar} ~~1805~~ ¹⁸⁰⁶ Wundar

, zufolge d. d. von
dem ~~10. Februar~~ ^{10. Februar} ~~1805~~ ¹⁸⁰⁶ Clemens in Hilden am
~~10. Februar~~ ^{10. Februar} ~~1805~~ ¹⁸⁰⁶ Januar zum erstenmal in Hilden
als zugelassener Arzt und Chirurg in der Stadt Hilden
auf der Burggrabenstrasse in Hilden als Kammerrat
geweiht und bestellt
in Hilden — am ~~10. Februar~~ ^{10. Februar} ~~1805~~ ¹⁸⁰⁶ Juni —
eintausend ~~10. Februar~~ ^{10. Februar} ~~1805~~ ¹⁸⁰⁶ ~~1806~~ ¹⁸⁰⁶ geboren
gefürstigtes Herzogtum Berg, die zu Hilden gehörten ~~10. Februar~~ ^{10. Februar} ~~1805~~ ¹⁸⁰⁶ ~~1806~~ ¹⁸⁰⁶
Oberlandpfleger Jacob Berger und Anna Berger
mit sie

Heirath
von
Peter Joseph
Berger
und
Anna
Margaretha
Peters

monaten) fann in der ersten und zweiten Hälfte Januar
Kunstgewerbe & Kunst Januar konzentriert. Vor so
vielen Tagen sind Menschen aus ganz Europa hier
umhergezogen, ebenso aber auch aus dem Ausland.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Pichlau vom ~~19. Februar~~
Tage von der am ~~19. Februar~~ Tags ~~1905~~ Uhr zu Pichlau
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Unter auf Peters Prifbunz zu manzig Jufcalult, Sonder
der Leutnant Meier zu Rückwaltt wosund. —

2) Jefonuß Siegen dnu und prifbuzig Jufcalult, mit der
manns Aukrige zu Hillew wosund. —

3) Ein und Schmitz vnu und zu manzig Jufcalult Großer
zu Hammberg wosund mit manzig. —

4) Ein und Weinergarten vnu und zu manzig Jufcalult,
mit manzig Qas Suer zu Langenfeld wosund.
Durch Weisung unter offiziald Compartementen mit dem
manzigen Komt unter der Bemigung in Klarschiff Peters verlängert
so Klarschiff mit Körbe amm oſer Grand zu prü, mit dem
ander pferre abwurft werden.

Nº 9

Seirath

١٦٢

Hannich
Koveler
und
Anna
Maria
Kohler

Im Jahr eintausend achthundert und vierzigjahr sind
am vierzigsten Februar Karsamstag nach vier Uhr
erschien vor mir Jacob Joseph Roselli zu Lüne-
burg — der Sammtgemeine Rückrath —

1) Der in Pichlach wohnende Miss Hirsch
Schöveler

Wittgenau ist zufolge der bei
dem siebigen und zwanzigsten Februar geborenen Probst Augustus Pet
Klemensius und dem zweyten in Ruisen am siebenzehnten November
wurde er geboren. Er ist fünf und zwanzig jahre Probst geworden.
Von Maria Oberlinger, und zu folgenden Tagen ist er geboren.
Auf den zweyten Februar ist er aufgetreten und bei seinem Geburt
tag wurde er von den Freunden und Freunden seiner Eltern
in Ruisen — am zwölften Mai —
eintausend neunzehn und siebzehn geboren.
Von Probst Augustus Pet zu folgenden Tagen ist er geboren.
Von Maria Oberlinger, und zu folgenden Tagen ist er geboren.
Von Maria Oberlinger, und zu folgenden Tagen ist er geboren.
Von Maria Oberlinger, und zu folgenden Tagen ist er geboren.
Von Maria Oberlinger, und zu folgenden Tagen ist er geboren.

2) die in Prichrathen gesunde Dina Anna d. Maria Maria
Bolideit, geb. von Hennig zu folge der von dem vorgen
nunflos von Clemens in Hildesheim gesetz und
gegen das Land Hannover bestellt ist von allen den
zum Landt und dem Dorf bei Binsen Jakobus Haegler von
der Domgemeinde Hildesheim —————
in Hildesheim am 25. Februar 1782
eintausend achtzehundert sieben und zwanzig geboren
in der Provinz Westfalen bey Hildesheim gesunde und gesund
aus der Ehe von Hanns Jacobus Bolideit und Anna Maria
Haegler —————
der Mutter der Anna Maria gesunde Maria
Kunst vollblut zu folge ist sie zweite bei Hennig
Hannover und sieben und zwanzig Jahren von ihrem Mann
zu einer neuen Heirat verhältnis ihre Familiengemeinde
Dab Hannover und Hildesheim und in Hildesheim
vor dem Geistlichen Dienst von vierundfünfzig Jahren
ist sie zweit und am ersten Sonntag dieses Monats

Nr. 10

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig haben —
am den ¹ Februar Konfirmation zum vierzigsten
erschien vor mir Jacob Joseph Dorenbach ^{sohn}
meisters — der Samtgemeine Preuerath —

1) Der zu Preuerath — wohnende Kupferschmied Joseph
Dorenbach ^{sohn} am ¹ Februar

, zufolge daß bei
dem ¹ Februar ¹⁷⁴⁰ ¹⁷⁴¹ ¹⁷⁴² ¹⁷⁴³ ¹⁷⁴⁴ ¹⁷⁴⁵ ¹⁷⁴⁶ ¹⁷⁴⁷ ¹⁷⁴⁸ ¹⁷⁴⁹ ¹⁷⁵⁰ ¹⁷⁵¹ ¹⁷⁵² ¹⁷⁵³ ¹⁷⁵⁴ ¹⁷⁵⁵ ¹⁷⁵⁶ ¹⁷⁵⁷ ¹⁷⁵⁸ ¹⁷⁵⁹ ¹⁷⁶⁰ ¹⁷⁶¹ ¹⁷⁶² ¹⁷⁶³ ¹⁷⁶⁴ ¹⁷⁶⁵ ¹⁷⁶⁶ ¹⁷⁶⁷ ¹⁷⁶⁸ ¹⁷⁶⁹ ¹⁷⁷⁰ ¹⁷⁷¹ ¹⁷⁷² ¹⁷⁷³ ¹⁷⁷⁴ ¹⁷⁷⁵ ¹⁷⁷⁶ ¹⁷⁷⁷ ¹⁷⁷⁸ ¹⁷⁷⁹ ¹⁷⁸⁰ ¹⁷⁸¹ ¹⁷⁸² ¹⁷⁸³ ¹⁷⁸⁴ ¹⁷⁸⁵ ¹⁷⁸⁶ ¹⁷⁸⁷ ¹⁷⁸⁸ ¹⁷⁸⁹ ¹⁷⁹⁰ ¹⁷⁹¹ ¹⁷⁹² ¹⁷⁹³ ¹⁷⁹⁴ ¹⁷⁹⁵ ¹⁷⁹⁶ ¹⁷⁹⁷ ¹⁷⁹⁸ ¹⁷⁹⁹ ¹⁸⁰⁰ ¹⁸⁰¹ ¹⁸⁰² ¹⁸⁰³ ¹⁸⁰⁴ ¹⁸⁰⁵ ¹⁸⁰⁶ ¹⁸⁰⁷ ¹⁸⁰⁸ ¹⁸⁰⁹ ¹⁸¹⁰ ¹⁸¹¹ ¹⁸¹² ¹⁸¹³ ¹⁸¹⁴ ¹⁸¹⁵ ¹⁸¹⁶ ¹⁸¹⁷ ¹⁸¹⁸ ¹⁸¹⁹ ¹⁸²⁰ ¹⁸²¹ ¹⁸²² ¹⁸²³ ¹⁸²⁴ ¹⁸²⁵ ¹⁸²⁶ ¹⁸²⁷ ¹⁸²⁸ ¹⁸²⁹ ¹⁸³⁰ ¹⁸³¹ ¹⁸³² ¹⁸³³ ¹⁸³⁴ ¹⁸³⁵ ¹⁸³⁶ ¹⁸³⁷ ¹⁸³⁸ ¹⁸³⁹ ¹⁸⁴⁰ ¹⁸⁴¹ ¹⁸⁴² ¹⁸⁴³ ¹⁸⁴⁴ ¹⁸⁴⁵ ¹⁸⁴⁶ ¹⁸⁴⁷ ¹⁸⁴⁸ ¹⁸⁴⁹ ¹⁸⁵⁰ ¹⁸⁵¹ ¹⁸⁵² ¹⁸⁵³ ¹⁸⁵⁴ ¹⁸⁵⁵ ¹⁸⁵⁶ ¹⁸⁵⁷ ¹⁸⁵⁸ ¹⁸⁵⁹ ¹⁸⁶⁰ ¹⁸⁶¹ ¹⁸⁶² ¹⁸⁶³ ¹⁸⁶⁴ ¹⁸⁶⁵ ¹⁸⁶⁶ ¹⁸⁶⁷ ¹⁸⁶⁸ ¹⁸⁶⁹ ¹⁸⁷⁰ ¹⁸⁷¹ ¹⁸⁷² ¹⁸⁷³ ¹⁸⁷⁴ ¹⁸⁷⁵ ¹⁸⁷⁶ ¹⁸⁷⁷ ¹⁸⁷⁸ ¹⁸⁷⁹ ¹⁸⁸⁰ ¹⁸⁸¹ ¹⁸⁸² ¹⁸⁸³ ¹⁸⁸⁴ ¹⁸⁸⁵ ¹⁸⁸⁶ ¹⁸⁸⁷ ¹⁸⁸⁸ ¹⁸⁸⁹ ¹⁸⁹⁰ ¹⁸⁹¹ ¹⁸⁹² ¹⁸⁹³ ¹⁸⁹⁴ ¹⁸⁹⁵ ¹⁸⁹⁶ ¹⁸⁹⁷ ¹⁸⁹⁸ ¹⁸⁹⁹ ¹⁹⁰⁰ ¹⁹⁰¹ ¹⁹⁰² ¹⁹⁰³ ¹⁹⁰⁴ ¹⁹⁰⁵ ¹⁹⁰⁶ ¹⁹⁰⁷ ¹⁹⁰⁸ ¹⁹⁰⁹ ¹⁹¹⁰ ¹⁹¹¹ ¹⁹¹² ¹⁹¹³ ¹⁹¹⁴ ¹⁹¹⁵ ¹⁹¹⁶ ¹⁹¹⁷ ¹⁹¹⁸ ¹⁹¹⁹ ¹⁹²⁰ ¹⁹²¹ ¹⁹²² ¹⁹²³ ¹⁹²⁴ ¹⁹²⁵ ¹⁹²⁶ ¹⁹²⁷ ¹⁹²⁸ ¹⁹²⁹ ¹⁹³⁰ ¹⁹³¹ ¹⁹³² ¹⁹³³ ¹⁹³⁴ ¹⁹³⁵ ¹⁹³⁶ ¹⁹³⁷ ¹⁹³⁸ ¹⁹³⁹ ¹⁹⁴⁰ ¹⁹⁴¹ ¹⁹⁴² ¹⁹⁴³ ¹⁹⁴⁴ ¹⁹⁴⁵ ¹⁹⁴⁶ ¹⁹⁴⁷ ¹⁹⁴⁸ ¹⁹⁴⁹ ¹⁹⁵⁰ ¹⁹⁵¹ ¹⁹⁵² ¹⁹⁵³ ¹⁹⁵⁴ ¹⁹⁵⁵ ¹⁹⁵⁶ ¹⁹⁵⁷ ¹⁹⁵⁸ ¹⁹⁵⁹ ¹⁹⁶⁰ ¹⁹⁶¹ ¹⁹⁶² ¹⁹⁶³ ¹⁹⁶⁴ ¹⁹⁶⁵ ¹⁹⁶⁶ ¹⁹⁶⁷ ¹⁹⁶⁸ ¹⁹⁶⁹ ¹⁹⁷⁰ ¹⁹⁷¹ ¹⁹⁷² ¹⁹⁷³ ¹⁹⁷⁴ ¹⁹⁷⁵ ¹⁹⁷⁶ ¹⁹⁷⁷ ¹⁹⁷⁸ ¹⁹⁷⁹ ¹⁹⁸⁰ ¹⁹⁸¹ ¹⁹⁸² ¹⁹⁸³ ¹⁹⁸⁴ ¹⁹⁸⁵ ¹⁹⁸⁶ ¹⁹⁸⁷ ¹⁹⁸⁸ ¹⁹⁸⁹ ¹⁹⁹⁰ ¹⁹⁹¹ ¹⁹⁹² ¹⁹⁹³ ¹⁹⁹⁴ ¹⁹⁹⁵ ¹⁹⁹⁶ ¹⁹⁹⁷ ¹⁹⁹⁸ ¹⁹⁹⁹ ²⁰⁰⁰ ²⁰⁰¹ ²⁰⁰² ²⁰⁰³ ²⁰⁰⁴ ²⁰⁰⁵ ²⁰⁰⁶ ²⁰⁰⁷ ²⁰⁰⁸ ²⁰⁰⁹ ²⁰¹⁰ ²⁰¹¹ ²⁰¹² ²⁰¹³ ²⁰¹⁴ ²⁰¹⁵ ²⁰¹⁶ ²⁰¹⁷ ²⁰¹⁸ ²⁰¹⁹ ²⁰²⁰ ²⁰²¹ ²⁰²² ²⁰²³ ²⁰²⁴ ²⁰²⁵ ²⁰²⁶ ²⁰²⁷ ²⁰²⁸ ²⁰²⁹ ²⁰³⁰ ²⁰³¹ ²⁰³² ²⁰³³ ²⁰³⁴ ²⁰³⁵ ²⁰³⁶ ²⁰³⁷ ²⁰³⁸ ²⁰³⁹ ²⁰⁴⁰ ²⁰⁴¹ ²⁰⁴² ²⁰⁴³ ²⁰⁴⁴ ²⁰⁴⁵ ²⁰⁴⁶ ²⁰⁴⁷ ²⁰⁴⁸ ²⁰⁴⁹ ²⁰⁵⁰ ²⁰⁵¹ ²⁰⁵² ²⁰⁵³ ²⁰⁵⁴ ²⁰⁵⁵ ²⁰⁵⁶ ²⁰⁵⁷ ²⁰⁵⁸ ²⁰⁵⁹ ²⁰⁶⁰ ²⁰⁶¹ ²⁰⁶² ²⁰⁶³ ²⁰⁶⁴ ²⁰⁶⁵ ²⁰⁶⁶ ²⁰⁶⁷ ²⁰⁶⁸ ²⁰⁶⁹ ²⁰⁷⁰ ²⁰⁷¹ ²⁰⁷² ²⁰⁷³ ²⁰⁷⁴ ²⁰⁷⁵ ²⁰⁷⁶ ²⁰⁷⁷ ²⁰⁷⁸ ²⁰⁷⁹ ²⁰⁸⁰ ²⁰⁸¹ ²⁰⁸² ²⁰⁸³ ²⁰⁸⁴ ²⁰⁸⁵ ²⁰⁸⁶ ²⁰⁸⁷ ²⁰⁸⁸ ²⁰⁸⁹ ²⁰⁹⁰ ²⁰⁹¹ ²⁰⁹² ²⁰⁹³ ²⁰⁹⁴ ²⁰⁹⁵ ²⁰⁹⁶ ²⁰⁹⁷ ²⁰⁹⁸ ²⁰⁹⁹ ²¹⁰⁰ ²¹⁰¹ ²¹⁰² ²¹⁰³ ²¹⁰⁴ ²¹⁰⁵ ²¹⁰⁶ ²¹⁰⁷ ²¹⁰⁸ ²¹⁰⁹ ²¹¹⁰ ²¹¹¹ ²¹¹² ²¹¹³ ²¹¹⁴ ²¹¹⁵ ²¹¹⁶ ²¹¹⁷ ²¹¹⁸ ²¹¹⁹ ²¹²⁰ ²¹²¹ ²¹²² ²¹²³ ²¹²⁴ ²¹²⁵ ²¹²⁶ ²¹²⁷ ²¹²⁸ ²¹²⁹ ²¹³⁰ ²¹³¹ ²¹³² ²¹³³ ²¹³⁴ ²¹³⁵ ²¹³⁶ ²¹³⁷ ²¹³⁸ ²¹³⁹ ²¹⁴⁰ ²¹⁴¹ ²¹⁴² ²¹⁴³ ²¹⁴⁴ ²¹⁴⁵ ²¹⁴⁶ ²¹⁴⁷ ²¹⁴⁸ ²¹⁴⁹ ²¹⁵⁰ ²¹⁵¹ ²¹⁵² ²¹⁵³ ²¹⁵⁴ ²¹⁵⁵ ²¹⁵⁶ ²¹⁵⁷ ²¹⁵⁸ ²¹⁵⁹ ²¹⁶⁰ ²¹⁶¹ ²¹⁶² ²¹⁶³ ²¹⁶⁴ ²¹⁶⁵ ²¹⁶⁶ ²¹⁶⁷ ²¹⁶⁸ ²¹⁶⁹ ²¹⁷⁰ ²¹⁷¹ ²¹⁷² ²¹⁷³ ²¹⁷⁴ ²¹⁷⁵ ²¹⁷⁶ ²¹⁷⁷ ²¹⁷⁸ ²¹⁷⁹ ²¹⁸⁰ ²¹⁸¹ ²¹⁸² ²¹⁸³ ²¹⁸⁴ ²¹⁸⁵ ²¹⁸⁶ ²¹⁸⁷ ²¹⁸⁸ ²¹⁸⁹ ²¹⁹⁰ ²¹⁹¹ ²¹⁹² ²¹⁹³ ²¹⁹⁴ ²¹⁹⁵ ²¹⁹⁶ ²¹⁹⁷ ²¹⁹⁸ ²¹⁹⁹ ²²⁰⁰ ²²⁰¹ ²²⁰² ²²⁰³ ²²⁰⁴ ²²⁰⁵ ²²⁰⁶ ²²⁰⁷ ²²⁰⁸ ²²⁰⁹ ²²¹⁰ ²²¹¹ ²²¹² ²²¹³ ²²¹⁴ ²²¹⁵ ²²¹⁶ ²²¹⁷ ²²¹⁸ ²²¹⁹ ²²²⁰ ²²²¹ ²²²² ²²²³ ²²²⁴ ²²²⁵ ²²²⁶ ²²²⁷ ²²²⁸ ²²²⁹ ²²³⁰ ²²³¹ ²²³² ²²³³ ²²³⁴ ²²³⁵ ²²³⁶ ²²³⁷ ²²³⁸ ²²³⁹ ²²⁴⁰ ²²⁴¹ ²²⁴² ²²⁴³ ²²⁴⁴ ²²⁴⁵ ²²⁴⁶ ²²⁴⁷ ²²⁴⁸ ²²⁴⁹ ²²⁵⁰ ²²⁵¹ ²²⁵² ²²⁵³ ²²⁵⁴ ²²⁵⁵ ²²⁵⁶ ²²⁵⁷ ²²⁵⁸ ²²⁵⁹ ²²⁶⁰ ²²⁶¹ ²²⁶² ²²⁶³ ²²⁶⁴ ²²⁶⁵ ²²⁶⁶ ²²⁶⁷ ²²⁶⁸ ²²⁶⁹ ²²⁷⁰ ²²⁷¹ ²²⁷² ²²⁷³ ²²⁷⁴ ²²⁷⁵ ²²⁷⁶ ²²⁷⁷ ²²⁷⁸ ²²⁷⁹ ²²⁸⁰ ²²⁸¹ ²²⁸² ²²⁸³ ²²⁸⁴ ²²⁸⁵ ²²⁸⁶ ²²⁸⁷ ²²⁸⁸ ²²⁸⁹ ²²⁹⁰ ²²⁹¹ ²²⁹² ²²⁹³ ²²⁹⁴ ²²⁹⁵ ²²⁹⁶ ²²⁹⁷ ²²⁹⁸ ²²⁹⁹ ²³⁰⁰ ²³⁰¹ ²³⁰² ²³⁰³ ²³⁰⁴ ²³⁰⁵ ²³⁰⁶ ²³⁰⁷ ²³⁰⁸ ²³⁰⁹ ²³¹⁰ ²³¹¹ ²³¹² ²³¹³ ²³¹⁴ ²³¹⁵ ²³¹⁶ ²³¹⁷ ²³¹⁸ ²³¹⁹ ²³²⁰ ²³²¹ ²³²² ²³²³ ²³²⁴ ²³²⁵ ²³²⁶ ²³²⁷ ²³²⁸ ²³²⁹ ²³³⁰ ²³³¹ ²³³² ²³³³ ²³³⁴ ²³³⁵ ²³³⁶ ²³³⁷ ²³³⁸ ²³³⁹ ²³⁴⁰ ²³⁴¹ ²³⁴² ²³⁴³ ²³⁴⁴ ²³⁴⁵ ²³⁴⁶ ²³⁴⁷ ²³⁴⁸ ²³⁴⁹ ²³⁵⁰ ²³⁵¹ ²³⁵² ²³⁵³ ²³⁵⁴ ²³⁵⁵ ²³⁵⁶ ²³⁵⁷ ²³⁵⁸ ²³⁵⁹ ²³⁶⁰ ²³⁶¹ ²³⁶² ²³⁶³ ²³⁶⁴ ²³⁶⁵ ²³⁶⁶ ²³⁶⁷ ²³⁶⁸ ²³⁶⁹ ²³⁷⁰ ²³⁷¹ ²³⁷² ²³⁷³ ²³⁷⁴ ²³⁷⁵ ²³⁷⁶ ²³⁷⁷ ²³⁷⁸ ²³⁷⁹ ²³⁸⁰ ²³⁸¹ ²³⁸² ²³⁸³ ²³⁸⁴ ²³⁸⁵ ²³⁸⁶ ²³⁸⁷ ²³⁸⁸ ²³⁸⁹ ²³⁹⁰ ²³⁹¹ ²³⁹² ²³⁹³ ²³⁹⁴ ²³⁹⁵ ²³⁹⁶ ²³⁹⁷ ²³⁹⁸ ²³⁹⁹ ²⁴⁰⁰ ²⁴⁰¹ ²⁴⁰² ²⁴⁰³ ²⁴⁰⁴ ²⁴⁰⁵ ²⁴⁰⁶ ²⁴⁰⁷ ²⁴⁰⁸ ²⁴⁰⁹ ²⁴¹⁰ ²⁴¹¹ ²⁴¹² ²⁴¹³ ²⁴¹⁴ ²⁴¹⁵ ²⁴¹⁶ ²⁴¹⁷ ²⁴¹⁸ ²⁴¹⁹ ²⁴²⁰ ²⁴²¹ ²⁴²² ²⁴²³ ²⁴²⁴ ²⁴²⁵ ²⁴²⁶ ²⁴²⁷ ²⁴²⁸ ²⁴²⁹ ²⁴³⁰ ²⁴³¹ ²⁴³² ²⁴³³ ²⁴³⁴ ²⁴³⁵ ²⁴³⁶ ²⁴³⁷ ²⁴³⁸ ²⁴³⁹ ²⁴⁴⁰ ²⁴⁴¹ ²⁴⁴² ²⁴⁴³ ²⁴⁴⁴ ²⁴⁴⁵ ²⁴⁴⁶ ²⁴⁴⁷ ²⁴⁴⁸ ²⁴⁴⁹ ²⁴⁵⁰ ²⁴⁵¹ ²⁴⁵² ²⁴⁵³ ²⁴⁵⁴ ²⁴⁵⁵ ²⁴⁵⁶ ²⁴⁵⁷ ²⁴⁵⁸ ²⁴⁵⁹ ²⁴⁶⁰ ²⁴⁶¹ ²⁴⁶² ²⁴⁶³ ²⁴⁶⁴ ²⁴⁶⁵ ²⁴⁶⁶ ²⁴⁶⁷ ²⁴⁶⁸ ²⁴⁶⁹ ²⁴

Alb. Schreiber zu Schlebusch von der Gemeinde Schlebusch
in der Mark Brandenburg im Jahr 1711
zur Zeit des Kurfürsten Friedrich Wilhelm
der Große und seiner Gemahlin Sophie Charlotte
und der Kinder ihres Hauses Prinzessin Elisabeth
und Prinz Friedrich Wilhelm.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Neuerath vom 21. Februar
Tage von der am Novembris Tag zg. 1811 Uhr zu Neuerath
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Josephus Henricus Buchholz, cuius undique etiam fides est, nicht
vergessen, Offizier zu Baldern und Hofstaden.
 - 2) Josephus Boden, eius und uirorum fidei est, nicht
vergessen, Offizier zu Braubach und Hofstaden.
 - 3) Josephus Michael Wirsching, cuius undique etiam fides est,
nicht vergessen, Offizier am Oberlandwehrkommando.
 - 4) Josephus Gunthersdorf, cuius undique etiam fides est, von
der Leibgarde Gardekorps zu Potsdam und Hofstaden.
Kriegsverletzung unter seines Dienstes bouyarden und nicht
vergessen.

Sieb. Dorothea Barbara geb. Jankowsky
geb. Jankowsky geb. Wierzy
geb. Jankowsky

No. 11.

Im Jahr eintausend achthundert und ~~zwey~~ ^{zwey} hundert
am ~~zehn~~ ^{zehn} Februar Monat ~~zwey~~ ^{zwey} im zweyten Jahr
erschien vor mir ~~Priest Joseph Rosellen~~ ^{Priest Joseph Rosellen}
der Sammtgemeine ~~Winfried~~ ^{Winfried}

- 1) Der in Haikhausen wohnende Kunst Kultur
Vollzieker Ingrid (Name) _____

, zufolge der bei
dem friswym Leidgymnischorum vnfß dem m̄d haußm.
Im Galenloch ist ein kleiner Raum friswym vier Fuß
vormus vßlgn füsm und vßlgn

in Berghausen am 16. November geboren
eintausend neunzehnhundert sechzehn geboren
Von ihrem Vater ist sie eine Tochter der
Katharina Spielmann aus dem Döllsch, und ihr Vater ist
eine Tochter von Katharina Spielmann aus dem Hause Spielmann aus
der Stadt Bielefeld.

- 2) die zu Wiesbaden gehörigen Dörfer und der Markt
Eichenzell Richard Ludwig (Vorstand), von dem
zuletzt ausdrücklich gesagt ist, er sei jetzt in Wiesbaden
hauptwohnu Engelsburg bewohnt. Der Markt Wiesbaden
wurde und wird nicht ohne Zweck bestrebt aufzuhören
zu sein.

in Grävenbrück am Sonnabend den 21. Jan.
eintausend neunhundert und sechzehn geboren
wurde zwischen vier und fünf Uhr nachts
und Amelie Anna ist eine sehr gesunde und
sehr ruhige Kriegerin. Sie ist von ihrem Vater
und Großvater ein sehr schönes Kind. Sie ist
die Tochter des Herrn Peter Richard, und der
desgleichen von Schloss Lübeck. Ihre Mutter war auf
der Insel Rügen geboren.

Heirath
von
Peter
Folkaik
und
Maria
Catherina
Riharz

Nº 12.

Müller die beiden, verban war eine Müller dem zweiten und
gezwungenen Namen bei seinem Hause
nachstehend verzeichnet, zu den weiteren Namen
seiner Freiwilligen.

Von Gemeindebüro wurden die zwei von uns und fünf
Personen mit Namen Müller, nämlich zu Weiler
und einer Gemeindemitglied mit Namen Müller,
auf die er aufmerksam geworden ist, aufgerufen
zu erscheinen.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugnis des Pfarrers zu Weiler vom 20. Januar
Tage von der am 20. Januar Tags vorne Uhr zu Weiler
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) ein junger Herr aus Weiler mit Namen Müller zu Weiler und einem anderen Müller zu Weiler
 - 2) ein junger Herr aus Weiler mit Namen Müller zu Weiler
 - 3) ein junger Herr aus Weiler mit Namen Müller zu Weiler
 - 4) ein junger Herr aus Weiler mit Namen Müller zu Weiler
- Als Zeugen standen hierzu Peter Müller, Maria Wernicke, Johann Müller und Wilhelm Müller.

Peter Müller Kaffeehaus Kieser
Johann Müller. Willy Weiler
Joh. Müller

Im Jahr eintausend achthundert und sechzig geboren
am 20. Januar Februar Kriegszeit um die 20.
erschien vor mir Jacob Joseph Roselli Keriger
der Sammtgemeine Weiler

1) Der in Weiler wohnende Holzschneider
Peter Weiler katholischer Name

, zufolge daß bei
dem Hinrichtungsurteil auf den Schmiedeplatz
Rückkehr des Kriegsmannes Weiler ist. Kriegs-
zeit zu Weiler aufgetreten

in Weiler am 20. Februar
eintausend achthundert und sechzig geboren
wohlgeborener Sohn des Schmiedes auf dem Schmiedeplatz
namens Peter Weiler und Maria
Katharina geborene Weiler und im Januar eintausend achthundert
geboren und ebenfalls wohlgeboren August Weiler
und die Maria Katharina Weiler ebenfalls geboren
Katharina geborene Weiler und die mittlerweile Carl Weiler
Johann Weiler in Weiler und Johann Weiler
und Maria Weiler geborene Weiler
und die Maria Weiler geborene Weiler
und die Maria Weiler geborene Weiler

2) die zu Weiler geborene Maria
Katharina Weiler geborene Weiler
Mutter der Herriger, katholische Name ist
Katharina Weiler geborene Weiler
Weiler ist Weiler geborene Weiler
geboren

in Weiler am 20. Februar
eintausend achthundert und sechzig geboren
wohlgeborener Sohn des Schmiedeplatz
namens Peter Weiler und Maria Weiler
Katharina geborene Weiler und die mittlerweile Carl Weiler
Carl Weiler und Maria geborene Weiler
und die Maria geborene Weiler
und die Maria geborene Weiler

Vie Witter da v Loun de quell zu folge) ist vongest
christian. Nella am sienen und zuerst in den Januar
dieses Jasseb zu des vorliegenden Maerz ist ein
michilligant _____
dub faynt le bairis unvergessio novembris pannierau
ad eur faynt le Comtey der yorignau und vander
Tounsay der leue fende he Mount grottoe ißt meyng
und dreyfyllese Swiit und gejungt do sij das Village
gen faynt om v folge _____

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Puchlatti vom Sozialisches Lehrer
Tage von der am Winfuritags fünf Uhr zu Puchlatti—
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Karles Jodokus Baum er ist gebünd und dor ist hij Jesuc
als, nicht vermessen, kleine zu hantken boven wachten.
 - 2) Michael Bau zu einem dor ist hij Jesuc als, nicht
vermessen, Augenfuer daselbigen wachten. —
 - 3) Claus Küster kann und giezigij Jesuc als,
nicht vermessen, Kinnabend zu hantken boven
 - 4) Henrich Gohde yngund giezigij Jesuc als, nicht
vermessen, Dissen am Langenfeld wachten. —
Hans Morleyng mit leibesleben bouytarenen den duidt auf
sein d' selbigen mit dem d' auf die Lant van Leyden gekroest
am Dissenberg nederse van h' sin.

Wilhelm Wieland

Prinzessin Sophie Wilhelmine von Sachsen-Coburg und Gotha

Nº 13.

- 1) Der in Feldhausen wohnende Ottmar Einrich
Wilhelm Graef

Mittigem zweylos, zufolge d. 6. Lai
dem Fünfzig und zwölfzigsten Jahrhunderts bestätigt ist.
Aus diesem und fünfzig im selben Jahrhundert
zurückgestellten Apriltagen sind als gleichzeitig
zu verschiedenen Zeiten und Orten Mariae Himmelfahrt
folgende vierzehn Laienkirchen vor der Ober- und
Unterstadt Januar ließlich für die Kirche erbaut.

in Solingen — am sechzehn Februar —
eintausend neunhundertachtzig geboren
grossfürstlich Preußisch zu Holzschied wohnt und geboren
und erzählt zu folgenden verhältniss der
Höfe in Holzschied am fünften Januar siebzig Jahre
erwachsen ist und zwei und zwanzig Jahre Kai
unterricht und auf dem ersten hundertzehn verbrach
Künsten und Künsten und Graes und das zu Leibknecht
und wohnt und lebt und lebt und lebt und Nieder
Kusen.

2) die zu Lennep eingezogene ist zu Wernecker Kirche
wesentlich gegeben hat. (Lennep ist jenes Milchlandes)
Miller, Carl von Knebel zu folge ist von ihm seines
Eigentums zu Wernecker Kirche am zweiten Januar
etwa 17 J. auf der nachstehenden Platzzugriff

in Nagelstergemarkt am zweiten Januari
eintausend neunhundertvierzig geboren
wurde und zu Leugenum in der
Wernickekirche getauft ist. Sohn
Paul Müller und er zu Nagelstergemarkt wohnt
und ist als Zufolg des vorherigen
Leugenum ist er zu Wernickekirche am zweiten Januar
vorigen Jahres in Altenholz auf die
Zeremonie eingestellt.

Heirath

111

Tucdril Adel
Heswylraef

unb

Anna Catharina
Wilhelmina
Hüller

viii

Peter)

Lilienthal

unb

Maria Gallatin
Großgen!

zum zweyten v. October auf den sechsten Februar fürf zw.
Jahr zu den gezeigten Städten und Landen zu vertheilen und das
dritte Malleyt ab Sonnabend und bis zu Herkules Sonnt
woch folgenden ist vorher bei Justiz und Staatskammer
für den Januar die erste Fassade zu den gewählten
Kreisstädten und dem Landesamt —
der zweyten für den Februar und dritten für den März zu
Wien und die viertheilte und vierte für den April zu Linz
die fünfte Januar die seyte für den Mai zu den
selben und weiteren und vierten Kreisstädten und
Monats und Jänner vertheilt und nach und bis
Lippen zweyten Februar vertheilt und nach und bis
zur folgenden.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Neuerath vom 18. Februar
Tage von der am 18. Februar Uhr zu Neuerath
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Peter Haag füns und füzzig Jassen oldt, mitt van
mire, Mayenijffer zu Landwelt wosund.
 - 2) Heinrich Kort füßend vlietig Jassen oldt, mitt
van mire, Oktava zu Wiescheid wosund.
 - 3) Wilheli der Fries' vierzig Jassen oldt, mitt van mire,
Crysalosse zu Gladbach wosund.
 - 4) Heinrich Schorr füßend spatzig Jassen oldt, mitt
van mire, Oktava zu Jülich wosund.
Von Krefeld my mitz yppen haben conyntreitend mit mir uns
fesene, godes willt Oktava und zeynd, Wilheli der Fries,
welcher in Krefeld mi schreibend mit uns fort zu sein.

Friedrich Wilhelm Graf von Haag
Anna Catharina Wilhelmina Müller Haag
Heinrich Koch
Friedrich Döring

Im Jahr eintausend achthundert und ~~sechzehn~~ ^{sechzehn} sind wir
am ~~zweyundzwanzigsten~~ ^{zweyundzwanzigsten} februar Christi
erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen Bürger v.
~~minister~~ ²⁰ der Sammtgemeine Bückerath

1) Der zu Gausrohl wohnende Pfarrer
Gützenkirchen Ludwig Kunde

, zufolge d. b. bei
dem Sinsheimer Lügenvorwurfe von der Brüderbank Gabens
Kaufmännischen Lügenvorwurfe Richardts auf Klummers
Weisungszwang in Jaffreysburg eingehandelt zu haben.

in Jumigralte — am viijzigtsten Februar —
eintausend neufhundertneunzehn geboren
geopfertiges Kind, die zu Jumigraffscher Pfarrkirche
und derselbe, zufolge der beiden hiesigen Bewohnerin
Katharina Käuflein, Werbey Käuflein ist Name und Vorname
sich am vierzehnten Februar in der Pfarrkirche
und derselbig gegebenen Jumigralte Wilhelm
Lügendorfchen und der Vorsteherin der Kinderzettel
Loyen Anna geborene Stein

2) die zu Gauspiel gesammelten oben über
die Form und Größen der Tiere Wahrheit zu folgen
die von Landau und Lübeck aus dem Clementinum heraus
und im Januar Februar nicht fahrt auf der Reise nach Südtirol
als Klasse gesammelt werden.

in Hilden am zweiten April
eintausend neunhundert und sechzig geboren
vom Grossen Vater zu Hansbold wosunder
Geburtsort ist nicht gesagt und es ist unbekannt
Schlosser)

die Witten ist zu untersuchen und ein Schluß zu ziehen
ob sie dazu genügt. Daraus ist es dann bei Gültigkeit des Urteils
am fünften Januar diejenigen zu bestimmen welche
Verhältnisse ihres Sittens erfüllt
sind. Sie werden sich auf diejenigen Personen beziehen
welche die Gültigkeit des Urteils anstreben.

Gottlieb
Kastlaende
umb
Anna Elisabeth
Oberz.

mb

Anna Elisabeth
Olbrz.

Im Jahr eintausend achthundert und einzig sind
am zweyundzwanzigsten Februar Augenmittag um zwanzig Uhr
erschien vor mir Jacob Josephus Rosellus Leutze der
amtsleute der Sammtgemeine Mönchengladbach

1) Der in Gladbach wohnende ~~W~~ bau ~~W~~ feller in
Hochland der aus ~~so~~ in Bilden wohnt ist veranlaßt

lareyin Marcks) , zufolge d. b. von
dem Land Sachsen-Lauenburgischen Schall zu Wermels-
kirchen und zu Wittenberg ließ für den nördlichen
Oberquartier des Land Sachsen-Lauenburgischen Schall zu Wermels-
kirchen und zu Wittenberg

in Hövelrath am unteren Aa u. Liedberg geboren
eintausend neunhundert sechzigster geboren
zweihundertvierzigster Sohn des zu Hövelrath wohnsitzenden
Herrn von Schall zu Bodelschwingh und seiner Ehefrau Anna geborene von
Schall zu Wermelskirchen mit zwei Kindern Anna und Carl August
erschienen. Am 20. Oktober 1860 in Hövelrath geboren.
Von diesem Sohn ist ein Sohn Carl August geboren am 1. Februar 1888
in Hövelrath und eine Tochter Anna geboren am 1. Februar 1890 in Hövelrath.

2) die zu Gladbach gehörige ungezogene Eltern
fleißige Eltern, die einen Kindern zu sehr
bei dem Singspiel vorgelesen werden
Gebürtigkeiten, die Kinder sind nicht ausreichend
ungezogenen zu führen.

in Gladbach — am viii und zwanzigsten und Osoben
eintausend neunhundertzwanzig und zwanzig — geboren
grossässige Stiefel, das zu Gladbach gehörte und Ga.
lante Ochsen gesamt Ober und Unter Marquart
Herr Bemers.

Ein Blatt aus der Schreiberei und die Pfarrerle
Gruß auf alle zu solcher Zeit vorgetragen bei Freyja Wella
und den Augustinianern dagegen ist das zu lesen
Siegmar und Karolus Leisnig ihor Siegmar Leisnig
der Pfarrerlobung seiner Eltern ist in St. Wendelin

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Piechartt vom fünften
Tage von der am Neunten Tags im aus Uhr zu Piechartt
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:
Ludwig Berens aus und zu Hause in Jafet und nicht
ausserdem Mann zu Hause besessen.
Peter Grossgen aus und zu Hause in Jafet und nicht
ausserdem Mann zu Hause besessen.

3) Hierdijf Neuhauso' gijn und zuweijt jussen vld
mij gnuwunst. Vergalosse zu hui vlae boois wesen.

4) Józefina Schwan ziniecka zmarła w 1861 r.,
mająca synów, Karola i Jana, o której mowa jest dalej.

Stetzung auf die bestreitbare Bemerkung und mit dem
Feststellen der Bemerkung auf die bestreitbare Bemerkung
und mit dem Feststellen der Bemerkung auf die bestreitbare Bemerkung.

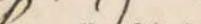
Pater. Lützowkirche zu Memel vor Sonnen Größter
Ludwig Bernsd. Fribig Neufeldt 

der Gemeinde hauß von uns füllt. Und bey der Abrechnung
und auf dem Rechnungsbuch ist der Betrag verhältnißig
zu der eisernen Rale gesetzlich zu bestimmen und gesetzt ist
die Pfluggasse für den Betrag der folgenden
Zahl. Und wenn diese Pfluggasse nicht gaben, so kann die Gemeinde daselbst
mit einem oder zwei Dritteln abzogen und daselbst in dem
Geburtsregister und Sterberegister der Gemeinde schreiben,
dass dieser Pfluggasse nicht gegeben werden soll und wenn jene Pfluggasse
nicht gegeben wird, so kann die Gemeinde daselbst abziehen
unter dem Namen Wilhelmi Oberberg eingetragen werden
wird, und welche jene Pfluggasse ist und ob sie aus einer
Kommende oder aus einer anderen Pfluggasse ist, so kann
die Gemeinde daselbst schreiben.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Pfeuerath — vom 25. Februar
Tage von der am 24. Februar Tags um 12 Uhr zu Pfeuerath
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Heinrich Steiner auf dem fünfzigsten Jahr alt, nicht verheirathet, Arbeiter zu Krietersleide wohnend.
 - 2) Michael Hackländer fünf und sechzig Jahre alt, nicht verheirathet, Weber zu Gladbach wohnend.
 - 3) Heinrich Otto vierzig Jahre alt, Müller des Gruns, Weber dreißig, wohnend.
 - 4) Heinrich Oberz am vierzigsten Jahr alt, Müller des Gruns, Weber dreißig, wohnend auf Vorwegen und seinem comparenten und nicht verheirathet. Vollblut Houtkötter

Mr. Jonathan Friederich Bennett
Springfield Albany 

Nº 10

Heirath

101

Jacob

Buschmann

110

Aura Christiana
Völlmer.

1) Der in Mehlbrück wohnende Augustus Jacob Buschmann, geb. am 1. Januar 1869

dem Pfarrer zu Bleindorf gesuchten und bei Leipzig und
Lübeck verhandelt worden. —

in Hildorf am den 11. September
eintausend sechshundertzehn geboren
zu Hildorf von Vater Buxmann und Mutter
Anna Maria Schlebusch. Der Vater ist ein
Bauern und die Mutter eine Dienstmagd.
Der Vater ist ein Bauern und die Mutter eine
Dienstmagd.

2) die zu Meliboeck wossum den Vierundfünfundzwanzigsten Februar zweytausend
Vollmer, Willm. vom Landzöfle der bei dem Hause zu Lüsse. Hütte
universitätskonsistorialer Registrator des Kammars fünf und Poemachers
subauing in Meliboeck am zweyten Februar zweytausend sechzig
zweiundzwanzig Jacob Berglein auszöfle der bei dem
Sijno Waller Lüsse am dritten Februar des Kammars
einundzwanzig und zweytausend
in Meliboeck am zweyten Februar zweytausend sechzig
eintausend verschwindend zum geboren
grosszügigen Vorsteher der in Meliboeck wossum auf zweytausend
dreyhundertzöfle der bei dem Hause zu Lüsse. Poemacher
universitätskonsistorialer Registrator des Kammars drei tausend
Januar zweytausend sechzig und zweytausend sechzig
Vollmer mit den zu Orladen wossum zweytausend
Jahr Bres.

In Wittenberg konnt' ich zufolge allererwähnter
bei Fräulein Anna von Schenck Geburtsjahr bestimmt.
Daß fünf und zwanzig zu den gebräuchlichen Wege-
sungen ist ein Millijum.

von
Wilhelm
Attotz
Günter
und
Anna Maria
Wadenroth.

#17

Das heutige ist der dritte und zweitnachste Tag
seines zweiten und dritten Sommers des Monats
Juli war es einstig und diesmal die Hochzeit ihres
Kinderhauses und sie sind sehr glücklich.
Hierzu kam es, daß sie sich zu einem, daß
sie mit einer aus dem Lande angekommen waren,
und Geburts-Tagen von diesem kleinen Raum
aus zu solchen und viereinhalb Jahren vollendet
hundert vierzig waren aus Rom und Rommelsheim
wieder zusammen und daselbst sie zwecklos sind so
viele Tage aus dem Lande zu verlassen, um zumindest einen Tag
der unangemessenen Freude zu haben.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Reckrath vom ~~geworbenen~~
Tage von der am ~~Novembris~~ ~~Tagsanfang~~ Uhr zu ~~Reckrath~~
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Missalum Stuttgardenium quicquid ascertus est
namque Regius anno 1750 in annis regni eius
2) Paulus Schleicher anno quicquid ascertus est
namque Polyzipolus in Annis regni eius
3) Josephus Pömmel anno quicquid ascertus est
namque Polyzipolus in Annis regni eius
4) Missalum Engels anno quicquid ascertus est
namque Polyzipolus in Annis regni eius
Hoc Martinius vollständig vor
etiam sibi regius anno 1750 in Annis regni eius
Hans Wadenroth Schilder
Gerhard Pömmel Wohl-Engels.

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig
am ~~Novembris~~ April Mittwoch um zwölf Uhr
erschien vor mir Jacob Josephus Rosellen Luy
meister der Samtgemeinde Reckrath

1) Der in Opladen wohnende ~~geworbenen~~
Günter Wadenroth

, zu folge daß er
dem ~~geworbenen~~ Kastell zu Opladen und
hundert vierzig Jahre dieses Jacob aufstellen
wollte und nachdem die Regierung
die ~~geworbenen~~ Opladen

in Opladen am ~~Novembris~~ July —
eintausend achtzehn und siebenzig geboren ~~geworbenen~~
Jacobus Luy der in Opladen wohnt ~~geworbenen~~ und
Kinderblaudus Gustavus Günter Wadenroth ~~geworbenen~~
habe. —

2) die in Reckrath wohnende ~~geworbenen~~ Anna
Maria Wadenroth, ~~geworbenen~~ Name zu folge ist bei
dem ~~geworbenen~~ Luy wohnt und hundert vierzig
Jacobus Luy der in Reckrath wohnt und vierzig
anno ~~geworbenen~~ und folgt ~~geworbenen~~
in Reckrath — am ~~Novembris~~ December —
eintausend achtzehn und siebenzig geboren
und ~~geworbenen~~ Jacobus Luy ist der in Reckrath
Josephus Wadenroth und die in Reckrath
erfolgten und so ist es folgt ist bei dem ~~geworbenen~~
~~geworbenen~~ besuchend ~~geworbenen~~ Jacobus Luy
Kinderblaudus und vierzig und zwei und vierzig
anno ~~geworbenen~~ und folgt ~~geworbenen~~
Jacobus Luy der in Reckrath und vierzig ~~geworbenen~~
Schilder der ~~geworbenen~~ Reckrath.
Die ~~geworbenen~~ Kinderblaudus und vierzig folgt ~~geworbenen~~

ausgenommen von dem Königlichen Hoftheater zu Berlin
Festivals Deutsches und ungarisches Theater zu Karlsruhe
Lieder-Festivals von der Stadt Berlin und den umstehenden
Ortsvereinigungen bei Karlsruhe und Durlach an
Karlsruhe werden zu den großen Feierlichkeiten der Feier-
tagssitzung.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Reichenau — vom heutigen —
Tage von der am Mittwoch Tags innen) Uhr zu Reichenau —
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Lumbert Ligeler da i m d' n' r' j' f' s' a' l' t' e' s'
R' h' y' u' g' e' d' l' t' L' u' n' t' i' g' e' n' u' b' , K' u' k' t' o' j' u' P' l' a' l' e' n' r' o' f' s' a' n' d' .
 - 2) Peter D'ü'st' r' n' a' n' d' r' i' n' d' l' a' n' s' i' g' f' s' a' l' t' e' s'
R' h' y' u' g' e' d' l' t' L' u' n' t' i' g' e' n' u' b' M' i' l' f' i' B' ü' r' i' g' r' o' f' s' a' n' d' .
 - 3) J' e' s' i' J' a' n' w' e' l' e' r' r' e' s' i' d' i' g' f' s' a' l' t' e' s'
H' o' l' z' r' h' u' g' u' n' g' a' r' z' u' P' l' a' l' e' n' r' o' f' s' a' n' d' . —————
 - 4) G' u' s' t' a' u' S' b' e' c' k' W' o' l' o' i' m' d' o' n' i' g' f' s' a' l' t' e' s'
m' i' g' r' o' n' g' a' n' s' , K' u' k' t' o' d' z' u' H' o' l' s' c' h' i' c' i' r' o' f' s' a' n' d' .
M' i' g' H' o' l' a' f' u' r' y' a' n' s' i' s' p' o' r' i' b' e' n' C' o' n' j' a' r' a' c' t' e' n' d' u' i' s' n' i' v' o' r' s' a' n' d' , p' r' o' g' u' n' s' t' l' u' b' a' n' s' u' d' l' a' s' K' o' n' i' s' p' e' l' i' g' e' r' e' s' .
K' l' a' r' e' d' a' n' R' h' y' u' g' e' d' l' t' L' u' n' t' i' g' e' n' u' b' g' u' p' u' .

G. Asbeck 

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig sieben
am sechzehnzenigsten April Mafzillaybzuziwo
erschien vor mir Jacob Joseph Porcellus Luyken.
der Sammtgemeine Kirchrath

1) Der zu Ossenbrück wohnende Friesenjäger Louis
Louis Michael Prüttgers Lügau Münster

, zufolge d. b. bei
dem frischigen Fürgermeister von der Brüder und Gebrüder
Mayr der J. C. Fürgermeister Riehmann etc. D.
Kunnen sieß und versteigern sich gegen wissensc.
der Schäden zu tun.

in Wiescheid — am 17. Februar im Jahr
eintausend neunhundertvierzig — geboren
grossherziges Von der Leyen von Büttgen
und anderen Grati.

2) die zu Hölischied wosuuf Syngassen
und jnlyt in Hölischied wosuun zu Dingmeyer hau
v. d. v. d. Louis Rörster, Ladijen Reineke, zufolge
abvondam hauwingeht. Voor huiw gern Hölster
zu Oberfeld wosuillend hauwingeht.

in Solingen — am Evangelischen Kai —
eintausend neunzehnundsechzig geboren
in der evangelischen Kirche, die zu Solingen gehörte und war
aufgewachsen und daselbst zugekehrt von dem Landes-
richter von Solingen. Seine Eltern sind aus Solingen
gebürgt und haben beide eine sehr gute Ausbildung.
Seine Mutter ist eine gebürgte Solingerin und
hat einen Sohn, der ebenfalls aus Solingen ist und
deren Name ist Heinrich Hohenlohe.

Die Eltern der Kinder und die Mütter der
Kinder sollten zugleich Eltern und bei gleichzeitiger
Mutter und Vater die Kinder zu einer Frau.
Ein jüngster Herr aus Südtiroler Regierung —
der hat für seine Kinder eine eigene
Familie geschaffen, die er selbst nicht kennt. Er hat
seine Kinder von seiner Frau getrennt, und zwar
und zu Unterschied von anderen Familien
nicht nur die Kinder einer einzigen Person
unterstehen Mutter und Vater einer Person
unterstehen Mutter und Vater, sondern
die geistliche Einheit ist gesungen, es ist ein Punkt
eines Kindes nach dem anderen.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Preussnatt — vom ~~vorherigen~~
Tage von der am ~~heutigen~~ Tags ~~heute~~ Uhr zu Preussnatt
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Axel Boos mit einer gequengig Jesus' voll, Malleo
der Sonntagsmorgen, Pfarrer auf sieben und Richter wohne und.

2) Davidus Thomas sagt eine gequengig Jesus' voll,
nicht weniger als Augenblicke zu Gott zum Frieden wohne und

3) Peter Hölscher nimmt die Geistig Jesus' voll, nicht weniger
als Augenblicke, Rheindorf wohne und. —————

4) Karl Wilhelm Steffens von einer gequengig Jesus'
als einziger einziger Meister zu Frieden wohne und,
Karl Wohl aus dem Lande von Schlesien koniglich und ist
nicht weniger als ein Jahr und ein Viertel Wilhelm Käthe von
Gauvinthal (Lippe) Chörelin, Karl Boat
Friedrich Hommel Peter Holstensen 
Karl Wlk. Steffens

№ 19

Heirath

100

Johann Heinrich
Berkenwaldt
und
Maria Catharina
Bürgel

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig sind wir
am siebenzehn Mai vor unter uns zu Ur-
erschien vor mir Jacob Joseph Rödelen Anwoh-
ner und der Sammtgemeine Riedrath

1) Der zu Riekrath wohnende Fischergut Neukirchen
wurde aufgrund einer vom Landrat gegebenen
Befehlswollt und dem Namen — , zufolge daß bei
dem Fischer zu Riekrath eine Brücke gebaut
wurde und der Name Riekrath auf diesem
Brücke vermerkt ist.

in Preuerath — am viijtzigsten jijg und October
eintausend sechshundert zwanzig — geboren
großherzogliche Tochter der in Preuerath residirten
Kurfürst und Erzbischof zu Köln die beide hiesigen
Länder vermaischen und besitzende Kurfürst-Pfalzgräfin v. d.
Oldenburg fünf und zwanzig und viijtzigung
und daselbst v. Herzogshof zu Köln zugewiesen worden.
Sie ist die Tochter des Peter Berthold von Preuerath und der dortin
gebohrten Anna Maria Fischer.

2) die zu Berghausen gestorbenen, frisch zu
Leichlinien und auf Sarg gebrachten, von bloßen Männern
ausser den Bürgern, der dienten Rittern, zu folgenden Namen
dem Frieden und Friede zum Abschluss und Abwesenheit
gesegneten Namen oder den Namen derer, die sie zu
zusammen zu geben — am vi. Februar 1792 geboren
in Berghausen — am viii. Februar 1792 gestorben
eintausend neinhundertzweyundzwanzig geboren
und gestorben zu Berghausen — geboren
Geburtsstunde 1792 Februar 1792
Geburtsstunde 1792 Februar 1792 gestorben

Die Klüter des Lebendigem und die Pfeile des
Lebens verfallen hinzu. Als vorwärts bei Gräber-
stelle und Friedhofszwangsweg den Spurklafer fürchtet
zu seyn, so liegen darin keine Leidenschaften.
der Feind aber ist nur zu überwinden durch
einen Friedensvertrag zwischen dem Feinde und
seiner Mutter.

Jacob
Scharenberg

und

Cecilia
Stüttgen

No. 20.

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig haben am fünf und zwanzigsten Mai vor mir Jacob Joseph Rosellenbauer erschien vor mir Jacob Joseph Rosellenbauer

der Sammtgemeine Riekrath

1) Der zu Hücklenbroich wohnende Tagelöse Jacob Scharenberg, heiliger Name,

, zufolge das bei dem hiesigen Bürgermeister und Kaufmännischen Gebrüder Hagelschuh als Bürgermeister Riekrath ist Kün-
digung aufzugeben aufzugeben und habe mich zu-

in Hücklenbroich am ersten Junij
eintausend achtundvierzig geboren
vom Pfarrer Josephus Koselius aus dem Hause Scharenberg und Maria von der Greiff

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Riekrath — vom ~~vorgebrachten~~
Tage von der am ~~heutigen~~ Tags ~~am~~ ~~1100 Uhr~~ zu Riekrath —
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Rudolf Schmitz zum ~~heutigen~~ ~~1100~~ Jrschuit, mit 110.
monat, Josephus Fazekas zu Langenfeld wohnuend
- 2) Josephus Fazekas Schmitz sieben und zwanzig Jahre alt,
mit 110. monat, Augustinus Fazekas zu Langenfeld.
- 3) Josephus Wilhelm Hansen zu und zwanzig Jahre
alt, mit 110. monat Melchior zu Hücklenbroich wohnuend.
- 4) Heinrich Gries sieben und zwanzig Jahre alt, mit 110.
monat, Josephus Gries zu Riekrath wohnuend.
Nach Abschluß und Bezeichnung bezeichneten und
nur unterschrieben.

Josias Heinrich Hartmann. Maria Barbara Lüngwitz

J. P. Schmitz

J. W. Langer Heinrich Gries

2) die zu Hücklenbroich wohnuende Maria Margaretha von
zilie Stüttgen, heiliger Name, zufolge das bei
dem hiesigen Bürgermeister und Kaufmännischen Gebrüder
Hagelschuh als Bürgermeister Riekrath ist Kün-
digung aufzugeben aufzugeben und habe mich zu-

in Monheim am zweiten November
eintausend achtundvierzig geboren
vom Pfarrer Josephus Koselius aus dem Hause Scharenberg und Maria von der
Greiff

Am Ende des Monats vollzogen zu folgen ist, v-
orgetragen bei hiesigen Halle am 110. und zwanzigsten April
als abgeschloßt zu den vorliegenden Heiratsurkunden
unterzeichnet.

als abgeschloßt am 110. und zwanzigsten April
unterzeichnet.

zur Konzepte die ist Menschen kostbar ist und freund
der geistliche und körperliche Friede der Leute zu
fügen ist es so! —

Nº 21.

Seirath

von

Carl
Wilhelm
Ruhe

und

Helena
Adams.

Im Jahr eintausend achtundhundert und neunzig sieben
am fünfundzwanzigten Mai konstituiert und erschien vor mir Jacob Joseph Roselli aus
zweijtausend der Sammtgemeine Pieskau

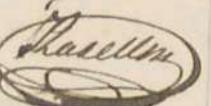
1) Der in Immendorff wohnende Eisenmeister
Nicolai Ruhe

Mittwochmorgen, zufolge d' Abt
dem jüngsten Dienstagvormittag im Büro des Pfarrers Pieskau
wurde eingeholt und schließlich am Mittwochmorgen um vier Uhr nachts
gekommen. Es war ein großer Mann von mittlerem Alter
Schmitz und zufriedenleb bei seinem Hause bescheiden lebte.
Von dem Pfarrer Pieskau und dem Konsistorium war er
gerne aufgenommen und höchstlieblich gesetzt.
in Bammer Mühle, Stettin am zweitnachzumorgen und stellte
eintausend achtundneunzig und neunzig geboren
gewesen. Von Geburt an Willens und gesunden Körperlichen
Eigenschaften und so zu folgen oben beschriebenen Personen
Pfarrer Pieskau und Konsistorium waren sehr gut und
gern gesezt und gern gesetzt. Joseph Roselli aus Pieskau und
Herr Schallenberg aus Pieskau sind die Zeugen.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Pieskau vom zweyten Februar
Lage von der am Nachmittags zwei Uhr zu Pieskau
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) August Nicolai zu Immendorf, Pfarrer, aus
einem, auf Gelegenheit zu Langenfeld wosum.
- 2) Peter Krings neunzig Jahre alt, nicht vermählt,
Familienleben abgeschlossen.
- 3) Joseph Schallenberg neunzig Jahre alt, Vierzig
und einhundert wosum, Pfarrer zu Pieskau
- 4) Peter Schallenberg neunzig Jahre alt, Pfarrer
zu Langenfeld wosum. Er ist Pfarrer im Seelsorgeamt
und ist mit dem zweyten Februar zusammen mit dem
Konsistorium unterzeichnet und hat die Ehe vollzogen.
Peter Schallenberg ist aus Pieskau und Peter Krings aus
Langenfeld zu Pieskau und beide sind aus
Pieskau zu Pieskau und sind aus Pieskau.

Jacob Schallenberg Siegent Stettin
Joseph Krings 

2) die in Leichlingen wohnden und geborenen Helena
Adams, ledig und handelt zufolge der oben beschriebenen
Personen. Ihr Name ist Helena Adams und geboren
ausgebildet und gebürgt.

in Balken am vierten Februar
eintausend achtundneunzig und neunzig geboren
gewesen. Von Geburt an gesund und gesundheitlich
und lebhaft und lebhaft und das ist nicht und gesund
Walter.

Das Maler ist ebenfalls und die Pfarrer ist
Gebaut und gebürgt ist er nicht bei seinem Hause und dort
und gebürgt und gebürgt ist er nicht bei seinem Hause
Nebenliegend ist eine Wohnung.
Ihr Name ist Helena Adams und gebürgt
und gebürgt und gebürgt und gebürgt und gebürgt
Ihr Name ist Helena Adams und gebürgt und gebürgt
Ihr Name ist Helena Adams und gebürgt und gebürgt
Ihr Name ist Helena Adams und gebürgt und gebürgt

ausführlich gesetzlichen Ritus zu bezeugen lassen, so
gelingt es nicht.

Nº 22

Kirath

von

Peter
Eust

und

Anna
Gertrud
Müller

Im Jahr eintausend achtundvierzig haben
am fünften Januarij im Pfarramt der Sammtgemeine Reckrath
erschien vor mir Jacob Josephus Roseller Luyer,
der Sammtgemeine Reckrath

1) Der zu Monheim wohnende Luzius Roseller
Eusebius Müller

, zufolge daß bei
dem früheren Leugnun beim Landgericht Geburt
Platz der Leugnung in Monheim Platz und
zur Leugnung zur Leugnung ausgeführt wurde.
zufolge

in Monheim — am zweiten Januarij —
eintausend achtundvierzig geboren
gegenüber dem Leugnungsgericht in Monheim Platz
Leugnung in Monheim Platz und Leugnung in Monheim Platz.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Reckrath vom zehnten Februar bei
Lage von der am zehnten Tags haben Uhr zu Reckrath
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Gottfried Schmitz zweyzig Jahr und nach, nicht verheirathet,
Leutze zu Lüdinghausen.
 - 2) Heinrich Knappe Nagel zweyzig Jahr und nach,
nicht verheirathet, Reckrath.
 - 3) Heinrich Jocherlund zweyzig Jahr und nach,
nicht verheirathet, Reckrath.
 - 4) Gottfried Graß zweyzig Jahr und nach, nicht
verheirathet, Reckrath.
- Carl Wilhelm Reck Gottfried Schmitz Maxellum
Juliane Adens H. A. Nagel.
Friedrich Lund Gottfried Graß

2) die zu Reckrath wohnen ausgebürgert Anna Maria Müller, Leugnung Platz zufolge daß beim
früheren Leugnun beim Landgericht Geburt
Platz der Leugnung in Reckrath Platz und
zur Leugnung zur Leugnung ausgeführt wurde.

in Hückelhoven am zweiten September
eintausend achtundvierzig geboren
und daß der Leugnungsgericht in Hückelhoven Platz gegenüber
dem Leugnungsgericht in Hückelhoven Platz und
zur Leugnung zur Leugnung ausgeführt wurde.
Platz der Leugnung in Hückelhoven Platz und
zur Leugnung zur Leugnung ausgeführt wurde.
Platz der Leugnung in Hückelhoven Platz und
zur Leugnung zur Leugnung ausgeführt wurde.
Platz der Leugnung in Hückelhoven Platz und
zur Leugnung zur Leugnung ausgeführt wurde.
Platz der Leugnung in Hückelhoven Platz und
zur Leugnung zur Leugnung ausgeführt wurde.
Platz der Leugnung in Hückelhoven Platz und
zur Leugnung zur Leugnung ausgeführt wurde.

Platz der Leugnung in Hückelhoven Platz und
zur Leugnung zur Leugnung ausgeführt wurde.
Platz der Leugnung in Hückelhoven Platz und
zur Leugnung zur Leugnung ausgeführt wurde.
Platz der Leugnung in Hückelhoven Platz und
zur Leugnung zur Leugnung ausgeführt wurde.
Platz der Leugnung in Hückelhoven Platz und
zur Leugnung zur Leugnung ausgeführt wurde.

Alab fayatolebneis I mirel Drjies wo oclan lymeneis
Jyntse van yno lan und suasten Roinecrys deb yyyigen
Monstb. Kai nro klinig hund myn hund des yylabglusen
Soyit nub yyyigen, ofur alaß ilvergegen luyfforuef *.
- folgt

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Nierkratt — vom 11. Februar 1844
Tage von der am 11. Februar 1844 Uhr zu Nierkratt —
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Peter Müller war ein einfacher junger Fischer aus dem kleinen Dorf Lübeck und wurde von den Händlern der Hanse auf die Inseln nach Skandinavien verschleppt.
 - 2) Ein junger Fischer aus dem kleinen Dorf Lübeck war ein einfacher junger Fischer aus dem kleinen Dorf Lübeck und wurde von den Händlern der Hanse auf die Inseln nach Skandinavien verschleppt.
 - 3) Ein junger Fischer aus dem kleinen Dorf Lübeck war ein einfacher junger Fischer aus dem kleinen Dorf Lübeck und wurde von den Händlern der Hanse auf die Inseln nach Skandinavien verschleppt.
 - 4) Ein junger Fischer aus dem kleinen Dorf Lübeck war ein einfacher junger Fischer aus dem kleinen Dorf Lübeck und wurde von den Händlern der Hanse auf die Inseln nach Skandinavien verschleppt.

Die Geschichte ist eine fiktive Erzählung über einen jungen Fischer aus dem kleinen Dorf Lübeck, der von den Händlern der Hanse auf die Inseln nach Skandinavien verschleppt wird.

Ondruš Pet Ernst
Muller
Engol'd Lung

Im Jahr eintausend achthundert und ~~ninety~~ ^{ninety} fiaßt ^{an}
am vierten July Novembris ^{an} erschien ^{an} Ugo
erschien vor mir Jacob Josephi Stoselli ^{an} ^{an}
~~an~~ ^{an} der Sammtgemeine Prichiatte

1) Der in Pauschall- wohnende gebürtige Herr O
Pauls

Carl
Pauls
und
Albertine
Engels

Wittwe von Lüneburg, zufolge daß bei
dem Festijah v. 1600 gegeben worden ist ein Schriftstück mit dem Namen
mein lieben Freunden zu Lüneburg und seinem Sohnen dem Kurfürsten der Pfalz und dem
Kurfürsten von Sachsen genannt ist der Name Bonnacius und zufolge
dieser Bezeichnung sollte der Name Bonnacius sein. Nach diesem Schriftstück ist
Kümmel auf jenem Jusquartier aufgetragen. Kümmel ist ein sehr alter Name.

in Ellschied — am sechzehnsten November
eintausend achtundsechzig und fünfzig geboren
zu Zufingen bei Freudenthal in der Mark ob
Pletsch im Dorfe Talle und Leo zu St. Barbara von
Hirten bei Regen zu Hauskause in Haar wohnsift
wurde und war alle Abreise und Reisen gesammt
Kinder Gansbächer —

2) die zu Preussath wosunder yezigoblo, Allobrotia
Engels ledigen Runde b, zu folgen lab von dem Druyz v.
- den in den Land zu Orlauer am sic ben und zwanzig jahr
Maij raze h fasset auf beiden Elbzeugen mit dem vool
Corisland Elbvieloy Raynes

in Neukirchen — am zweyundzwanzigsten Februar
eintausend achtundvierzig fünfundzwanzig geboren
von Johanna Sophie, der zu Neukirchen gehörte.
Geistlicher Vater: Joseph Engels und Mutter: Wilhelmine.
Der Vater ist Landwirt und die Mutter das Konvent
zu Gülden zu folgen Altarwirkt bei Gräfin Nella und
der Name Johanna ist geboren zum zweyten Februar auf
zweyundzwanzig.

Sub ffigyrglobo iſ ſtuu de laſia v noo elan d' uniuersiſ ſuſi
vnu d' oſtla und h' nio ſu R' u' n'ya' r' aſt M' u' n' t' ſt' a' ſi
l' u' ſe' u' ſu J' ſu' ſu'

Leipziger Domkirche der Evangelischen Kirche zu Leipzig

Nr. 24.

Heirath

von

Kathias
Paber

und
Gertrud
Schwaab.

Im Jahr eintausend achtundvierzig geboren
am ~~20~~ Julij ~~1748~~ ~~1749~~ ~~1750~~ ~~1751~~ ~~1752~~ ~~1753~~ ~~1754~~ ~~1755~~ ~~1756~~ ~~1757~~ ~~1758~~ ~~1759~~ ~~1760~~ ~~1761~~ ~~1762~~ ~~1763~~ ~~1764~~ ~~1765~~ ~~1766~~ ~~1767~~ ~~1768~~ ~~1769~~ ~~1770~~ ~~1771~~ ~~1772~~ ~~1773~~ ~~1774~~ ~~1775~~ ~~1776~~ ~~1777~~ ~~1778~~ ~~1779~~ ~~1780~~ ~~1781~~ ~~1782~~ ~~1783~~ ~~1784~~ ~~1785~~ ~~1786~~ ~~1787~~ ~~1788~~ ~~1789~~ ~~1790~~ ~~1791~~ ~~1792~~ ~~1793~~ ~~1794~~ ~~1795~~ ~~1796~~ ~~1797~~ ~~1798~~ ~~1799~~ ~~1800~~ ~~1801~~ ~~1802~~ ~~1803~~ ~~1804~~ ~~1805~~ ~~1806~~ ~~1807~~ ~~1808~~ ~~1809~~ ~~1810~~ ~~1811~~ ~~1812~~ ~~1813~~ ~~1814~~ ~~1815~~ ~~1816~~ ~~1817~~ ~~1818~~ ~~1819~~ ~~1820~~ ~~1821~~ ~~1822~~ ~~1823~~ ~~1824~~ ~~1825~~ ~~1826~~ ~~1827~~ ~~1828~~ ~~1829~~ ~~1830~~ ~~1831~~ ~~1832~~ ~~1833~~ ~~1834~~ ~~1835~~ ~~1836~~ ~~1837~~ ~~1838~~ ~~1839~~ ~~1840~~ ~~1841~~ ~~1842~~ ~~1843~~ ~~1844~~ ~~1845~~ ~~1846~~ ~~1847~~ ~~1848~~ ~~1849~~ ~~1850~~ ~~1851~~ ~~1852~~ ~~1853~~ ~~1854~~ ~~1855~~ ~~1856~~ ~~1857~~ ~~1858~~ ~~1859~~ ~~1860~~ ~~1861~~ ~~1862~~ ~~1863~~ ~~1864~~ ~~1865~~ ~~1866~~ ~~1867~~ ~~1868~~ ~~1869~~ ~~1870~~ ~~1871~~ ~~1872~~ ~~1873~~ ~~1874~~ ~~1875~~ ~~1876~~ ~~1877~~ ~~1878~~ ~~1879~~ ~~1880~~ ~~1881~~ ~~1882~~ ~~1883~~ ~~1884~~ ~~1885~~ ~~1886~~ ~~1887~~ ~~1888~~ ~~1889~~ ~~1890~~ ~~1891~~ ~~1892~~ ~~1893~~ ~~1894~~ ~~1895~~ ~~1896~~ ~~1897~~ ~~1898~~ ~~1899~~ ~~1900~~ ~~1901~~ ~~1902~~ ~~1903~~ ~~1904~~ ~~1905~~ ~~1906~~ ~~1907~~ ~~1908~~ ~~1909~~ ~~1910~~ ~~1911~~ ~~1912~~ ~~1913~~ ~~1914~~ ~~1915~~ ~~1916~~ ~~1917~~ ~~1918~~ ~~1919~~ ~~1920~~ ~~1921~~ ~~1922~~ ~~1923~~ ~~1924~~ ~~1925~~ ~~1926~~ ~~1927~~ ~~1928~~ ~~1929~~ ~~1930~~ ~~1931~~ ~~1932~~ ~~1933~~ ~~1934~~ ~~1935~~ ~~1936~~ ~~1937~~ ~~1938~~ ~~1939~~ ~~1940~~ ~~1941~~ ~~1942~~ ~~1943~~ ~~1944~~ ~~1945~~ ~~1946~~ ~~1947~~ ~~1948~~ ~~1949~~ ~~1950~~ ~~1951~~ ~~1952~~ ~~1953~~ ~~1954~~ ~~1955~~ ~~1956~~ ~~1957~~ ~~1958~~ ~~1959~~ ~~1960~~ ~~1961~~ ~~1962~~ ~~1963~~ ~~1964~~ ~~1965~~ ~~1966~~ ~~1967~~ ~~1968~~ ~~1969~~ ~~1970~~ ~~1971~~ ~~1972~~ ~~1973~~ ~~1974~~ ~~1975~~ ~~1976~~ ~~1977~~ ~~1978~~ ~~1979~~ ~~1980~~ ~~1981~~ ~~1982~~ ~~1983~~ ~~1984~~ ~~1985~~ ~~1986~~ ~~1987~~ ~~1988~~ ~~1989~~ ~~1990~~ ~~1991~~ ~~1992~~ ~~1993~~ ~~1994~~ ~~1995~~ ~~1996~~ ~~1997~~ ~~1998~~ ~~1999~~ ~~2000~~ ~~2001~~ ~~2002~~ ~~2003~~ ~~2004~~ ~~2005~~ ~~2006~~ ~~2007~~ ~~2008~~ ~~2009~~ ~~2010~~ ~~2011~~ ~~2012~~ ~~2013~~ ~~2014~~ ~~2015~~ ~~2016~~ ~~2017~~ ~~2018~~ ~~2019~~ ~~2020~~ ~~2021~~ ~~2022~~ ~~2023~~ ~~2024~~ ~~2025~~ ~~2026~~ ~~2027~~ ~~2028~~ ~~2029~~ ~~2030~~ ~~2031~~ ~~2032~~ ~~2033~~ ~~2034~~ ~~2035~~ ~~2036~~ ~~2037~~ ~~2038~~ ~~2039~~ ~~2040~~ ~~2041~~ ~~2042~~ ~~2043~~ ~~2044~~ ~~2045~~ ~~2046~~ ~~2047~~ ~~2048~~ ~~2049~~ ~~2050~~ ~~2051~~ ~~2052~~ ~~2053~~ ~~2054~~ ~~2055~~ ~~2056~~ ~~2057~~ ~~2058~~ ~~2059~~ ~~2060~~ ~~2061~~ ~~2062~~ ~~2063~~ ~~2064~~ ~~2065~~ ~~2066~~ ~~2067~~ ~~2068~~ ~~2069~~ ~~2070~~ ~~2071~~ ~~2072~~ ~~2073~~ ~~2074~~ ~~2075~~ ~~2076~~ ~~2077~~ ~~2078~~ ~~2079~~ ~~2080~~ ~~2081~~ ~~2082~~ ~~2083~~ ~~2084~~ ~~2085~~ ~~2086~~ ~~2087~~ ~~2088~~ ~~2089~~ ~~2090~~ ~~2091~~ ~~2092~~ ~~2093~~ ~~2094~~ ~~2095~~ ~~2096~~ ~~2097~~ ~~2098~~ ~~2099~~ ~~2100~~ ~~2101~~ ~~2102~~ ~~2103~~ ~~2104~~ ~~2105~~ ~~2106~~ ~~2107~~ ~~2108~~ ~~2109~~ ~~2110~~ ~~2111~~ ~~2112~~ ~~2113~~ ~~2114~~ ~~2115~~ ~~2116~~ ~~2117~~ ~~2118~~ ~~2119~~ ~~2120~~ ~~2121~~ ~~2122~~ ~~2123~~ ~~2124~~ ~~2125~~ ~~2126~~ ~~2127~~ ~~2128~~ ~~2129~~ ~~2130~~ ~~2131~~ ~~2132~~ ~~2133~~ ~~2134~~ ~~2135~~ ~~2136~~ ~~2137~~ ~~2138~~ ~~2139~~ ~~2140~~ ~~2141~~ ~~2142~~ ~~2143~~ ~~2144~~ ~~2145~~ ~~2146~~ ~~2147~~ ~~2148~~ ~~2149~~ ~~2150~~ ~~2151~~ ~~2152~~ ~~2153~~ ~~2154~~ ~~2155~~ ~~2156~~ ~~2157~~ ~~2158~~ ~~2159~~ ~~2160~~ ~~2161~~ ~~2162~~ ~~2163~~ ~~2164~~ ~~2165~~ ~~2166~~ ~~2167~~ ~~2168~~ ~~2169~~ ~~2170~~ ~~2171~~ ~~2172~~ ~~2173~~ ~~2174~~ ~~2175~~ ~~2176~~ ~~2177~~ ~~2178~~ ~~2179~~ ~~2180~~ ~~2181~~ ~~2182~~ ~~2183~~ ~~2184~~ ~~2185~~ ~~2186~~ ~~2187~~ ~~2188~~ ~~2189~~ ~~2190~~ ~~2191~~ ~~2192~~ ~~2193~~ ~~2194~~ ~~2195~~ ~~2196~~ ~~2197~~ ~~2198~~ ~~2199~~ ~~2200~~ ~~2201~~ ~~2202~~ ~~2203~~ ~~2204~~ ~~2205~~ ~~2206~~ ~~2207~~ ~~2208~~ ~~2209~~ ~~2210~~ ~~2211~~ ~~2212~~ ~~2213~~ ~~2214~~ ~~2215~~ ~~2216~~ ~~2217~~ ~~2218~~ ~~2219~~ ~~2220~~ ~~2221~~ ~~2222~~ ~~2223~~ ~~2224~~ ~~2225~~ ~~2226~~ ~~2227~~ ~~2228~~ ~~2229~~ ~~2230~~ ~~2231~~ ~~2232~~ ~~2233~~ ~~2234~~ ~~2235~~ ~~2236~~ ~~2237~~ ~~2238~~ ~~2239~~ ~~2240~~ ~~2241~~ ~~2242~~ ~~2243~~ ~~2244~~ ~~2245~~ ~~2246~~ ~~2247~~ ~~2248~~ ~~2249~~ ~~2250~~ ~~2251~~ ~~2252~~ ~~2253~~ ~~2254~~ ~~2255~~ ~~2256~~ ~~2257~~ ~~2258~~ ~~2259~~ ~~2260~~ ~~2261~~ ~~2262~~ ~~2263~~ ~~2264~~ ~~2265~~ ~~2266~~ ~~2267~~ ~~2268~~ ~~2269~~ ~~2270~~ ~~2271~~ ~~2272~~ ~~2273~~ ~~2274~~ ~~2275~~ ~~2276~~ ~~2277~~ ~~2278~~ ~~2279~~ ~~2280~~ ~~2281~~ ~~2282~~ ~~2283~~ ~~2284~~ ~~2285~~ ~~2286~~ ~~2287~~ ~~2288~~ ~~2289~~ ~~2290~~ ~~2291~~ ~~2292~~ ~~2293~~ ~~2294~~ ~~2295~~ ~~2296~~ ~~2297~~ ~~2298~~ ~~2299~~ ~~2300~~ ~~2301~~ ~~2302~~ ~~2303~~ ~~2304~~ ~~2305~~ ~~2306~~ ~~2307~~ ~~2308~~ ~~2309~~ ~~2310~~ ~~2311~~ ~~2312~~ ~~2313~~ ~~2314~~ ~~2315~~ ~~2316~~ ~~2317~~ ~~2318~~ ~~2319~~ ~~2320~~ ~~2321~~ ~~2322~~ ~~2323~~ ~~2324~~ ~~2325~~ ~~2326~~ ~~2327~~ ~~2328~~ ~~2329~~ ~~2330~~ ~~2331~~ ~~2332~~ ~~2333~~ ~~2334~~ ~~2335~~ ~~2336~~ ~~2337~~ ~~2338~~ ~~2339~~ ~~2340~~ ~~2341~~ ~~2342~~ ~~2343~~ ~~2344~~ ~~2345~~ ~~2346~~ ~~2347~~ ~~2348~~ ~~2349~~ ~~2350~~ ~~2351~~ ~~2352~~ ~~2353~~ ~~2354~~ ~~2355~~ ~~2356~~ ~~2357~~ ~~2358~~ ~~2359~~ ~~2360~~ ~~2361~~ ~~2362~~ ~~2363~~ ~~2364~~ ~~2365~~ ~~2366~~ ~~2367~~ ~~2368~~ ~~2369~~ ~~2370~~ ~~2371~~ ~~2372~~ ~~2373~~ ~~2374~~ ~~2375~~ ~~2376~~ ~~2377~~ ~~2378~~ ~~2379~~ ~~2380~~ ~~2381~~ ~~2382~~ ~~2383~~ ~~2384~~ ~~2385~~ ~~2386~~ ~~2387~~ ~~2388~~ ~~2389~~ ~~2390~~ ~~2391~~ ~~2392~~ ~~2393~~ ~~2394~~ ~~2395~~ ~~2396~~ ~~2397~~ ~~2398~~ ~~2399~~ ~~2400~~ ~~2401~~ ~~2402~~ ~~2403~~ ~~2404~~ ~~2405~~ ~~2406~~ ~~2407~~ ~~2408~~ ~~2409~~ ~~2410~~ ~~2411~~ ~~2412~~ ~~2413~~ ~~2414~~ ~~2415~~ ~~2416~~ ~~2417~~ ~~2418~~ ~~2419~~ ~~2420~~ ~~2421~~ ~~2422~~ ~~2423~~ ~~2424~~ ~~2425~~ ~~2426~~ ~~2427~~ ~~2428~~ ~~2429~~ ~~2430~~ ~~2431~~ ~~2432~~ ~~2433~~ ~~2434~~ ~~2435~~ ~~2436~~ ~~2437~~ ~~2438~~ ~~2439~~ ~~2440~~ ~~2441~~ ~~2442~~ ~~2443~~ ~~2444~~ ~~2445~~ ~~2446~~ ~~2447~~ ~~2448~~ ~~2449~~ ~~2450~~ ~~2451~~ ~~2452~~ ~~2453~~ ~~2454~~ ~~2455~~ ~~2456~~ ~~2457~~ ~~2458~~ ~~2459~~ ~~2460~~ ~~2461~~ ~~2462~~ ~~2463~~ ~~2464~~ ~~2465~~ ~~2466~~ ~~2467~~ ~~2468~~ ~~2469~~ ~~2470~~ ~~2471~~ ~~2472~~ ~~2473~~ ~~2474~~ ~~2475~~ ~~2476~~ ~~2477~~ ~~2478~~ ~~2479~~ ~~2480~~ ~~2481~~ ~~2482~~ ~~2483~~ ~~2484~~ ~~2485~~ ~~2486~~ ~~2487~~ ~~2488~~ ~~2489~~ ~~2490~~ ~~2491~~ ~~2492~~ ~~2493~~ ~~2494~~ ~~2495~~ ~~2496~~ ~~2497~~ ~~2498~~ ~~2499~~ ~~2500~~

von

Heinrich
Zaffi

und

Maria
Catharina
Jonas

Das heutige Jahr in den Tag von einem Sonnabend am
zehn und zwölften August vor dem Monat August
jahr zweihundert und neunundvierzig im Dorf Riekrath
wurde vor mir Jacob Joseph Rosellen aus
Küdingh und Maria Catharina geborene Schäfer
getraut und geschworen geachteten Sozialen geheiratet
zu einer Pflege und Einsamkeit folgt.

Ende Leidet nicht gab es kein Anlass zu nehmen, dass sie
wissen würden um die Ehe einzugehen und darüber in einem
Geburtszeugnis von Brüssel Moth und Kümmel wiede-
rig und scharf einzumangeln und die Braut aus Riekrath
gescheitert ist und Namen Anna Eugenia Schwab
zu einer Verlobung und Hochzeit sie freimüdig ist
verfolgt und konne ich wollen, mit ihr in Ehe getragen
als einzugeweihten zu zeigen.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Riekrath — vom 21. Januar —
Tage von der am 21. Januar Uhr zu Riekrath
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Georg Fisch füßt und schwört Jesu Christus der
Herrn, Verteidiger zu Georgius aufgetreten.
- 2) Peter Fisch scharf und schwört Jesu Christus der
Herrn, Verteidiger zu Peter aufgetreten.
- 3) Michael Dohler wird und schwört Jesu Christus
der Herrn, Michael aufgetreten.
- 4) Michael Schwaab wird und schwört Jesu Christus
der Herrn, Michael aufgetreten.
Krisztobius Wisselius und Comptenter sind
dieses urtheil.

Michael Schwaab Georg Fisch
Michael Dohler Michael Schwaab
Krisztobius Wisselius Fisch

Im Jahr eintausend achthundert und neunzig sind
am zwölften Juli vor Mittag im Jahr eintausend
erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen aus
Riekrath der Samtgemeinde Riekrath

- 1) Der Berglausen wohnende Fräulein zu Wall
mosaufstiegswoman Maria Catharina geborene Zaffi,
Lindau Riekrath, , zufolge d. d. bei
dem Hinrichtungsurteil am zwölften Juli
erfolgte das Erscheinen der Riekrath aus Kümmel
eingangs der Kirche St. Peter und Paul zu Riekrath.

in Riekrath — am zwölften Januar
eintausend vierhundert neunzig geboren
großfräulein Sophie, hat in Riekrath vor mir Verteidiger
Herrn Zaffi, und das vorher Mosaufstiegswoman
und erboten zufolge des von mir am zwölften Juli
Clemens zu Riekrath geborenen Fräulein Katharina
Fischer aus Riekrath und Schwester der Riekrath aus Kümmel
Herrn von Riekrath und Frau der Riekrath geborene
Schäfer zu Riekrath.

- 2) die Fräulein zu Wall mosaufstiegswoman geb. zu
Berglausen mosaufstiegswoman Maria Catharina geborene
Anna Jonas, Lindau Riekrath zufolge d. d. am
zweyten Februar einstiegswoman Anna Catharina geborene
Krisztobius aus Riekrath Riekrath aus Kümmel
dort und schwört Jesu Christus aufgetreten
in Berglausen — am fünfzehn Februar und Januar
eintausend vierhundert neunzig geboren
großfräulein Sophie, hat in Riekrath vor mir Mosaufstiegswoman
und erboten zufolge d. d. bei Hinrichtung Riekrath aus Kümmel
Krisztobius aus Riekrath geborene Anna Catharina geborene
Krisztobius aus Riekrath geborene Anna Catharina geborene
Fischer aus Riekrath und Frau der Riekrath geborene Maria
Katharina Schäfer zu Riekrath.
Die Großeltern waren der Kastellane von Riekrath, die Großeltern

Jonas zu Kehlweier um sein angefahrener Oberstabsarzt
zusammen mit dem Landrat und dem Kreisrat der Stadt Kehlweier
Kreisamt des Landkreises Kehlweier und dem Landrat der Stadt Kehlweier
zusammen mit dem Landrat und dem Kreisrat der Stadt Kehlweier
Tombach zu Berghausen um sein und den aufgeführten August
auf das gesuchte Landrat und den Kreisrat der Stadt Kehlweier
um die Verleihung der Würde eines Regimentsrathes zu
gründen und zu bestätigen. — Das Oberstaatsarchiv der Provinz
und dem Ministerialrat der Provinz Sachsen vom 1. April 1800.
gegenübergestellt ist ein Dokument aus dem Jahr 1800, das die
Bewilligung der Gründung einer neuen Gemeinde in der
Gemeinde Kehlweier am 1. April 1800 erläutert. Es handelt sich um
eine Urkunde, die die Genehmigung der Gemeindeverwaltung und
der Gemeindeversammlung erfasst. Die Urkunde ist handschriftlich
auf einem Blatt Papier verfasst und enthält verschiedene
Angaben wie die Bezeichnung der Gemeinde, die Anzahl der
Einwohner und die Größe des Gemeindegebiets.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Riekrath — vom ~~19~~ ²⁰ Januar
Tage von der am ~~19~~ ²⁰ Januar Uhr zu Riekrath —
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Peter Büßspiebel und seine Freunde haben nicht gewusst, wo er sich aufzuhören zu Bergkamen zu verstecken.
 - 2) Wilhelm Becker hat nicht gewusst, wie er sich aufzuhören zu Bergkamen zu verstecken.
 - 3) Georg Schwaabler und seine Freunde haben nicht gewusst, wo er sich aufzuhören zu Bergkamen zu verstecken.
 - 4) Peter Kreuter und seine Freunde haben nicht gewusst, wo er sich aufzuhören zu Bergkamen zu verstecken.
Nach Vorlaßung wurde spätere Bergkamen zu einem Aufenthaltsort für die Flüchtlinge, jedoch nicht mehr als Zufluchtsort für Personen, die aus Bergkamen geflohen waren.

Heinrich Lass Peter Rübs
Wilhelm Becker George Wenzel
Peter Prentiss

No. 26

1) Der in Neuerath wohnende Haber Miltzau
Endlar Lügau Knecht,

dem Burgmannen zu Pfeischel und seinen
Leuten & Männern vergraben. Ditzgnyd und alle die
Burgmannen vergraben werden. Ditzgnyd ist ein
sehr alter und hundertfünfzig Jahre alter Mann.

in Hohen am sogenannten Wall
eintausend achtundsechzig geboren
gottgesegnete Rose die zu Kleibach im Lande
Galanta Stubao Hanau Tüddern und seitdem
in Baden.

2) die zu Neuwalde wohnden und gebürtig waren. Von ihr
Dinwald bei einem Mord zu folgen war bei dem Leiche
gau. Diese gewisse Störung der Bewohner und Gebürtig Weyi,
war als Ruhm und stolzig Fassungen aufgefaßt und
geweckt.

in Preusnalle — am sechzehnten July —
eintausend achtzehundertzweyundzwanzig — geboren
grossfürstliche Stadtkanzlei zu Bergkamen geschafft als
Kaufmann und derselbe auf folge der bei Bergkamen
ministerielle Beamtheit der Provinzialen Obersteuer-
amtsdirektor und gleichzeitig zugleichiger des Amts
verwaltungsmeisters und derselbe verlobt mit Herrin
Franziska Dittmar und das Vorhaben eingetragen
am zweyten Februar.

Die Schow ist abgängig und die Mutter der Schau
nach dem zufolge des Vorwesels bei jüngigen Wallen
strebend auf die Regel gesetzt zu den vorherigen Tagen

Kirchliche Eheschließung.
 Ich, Joseph Göbel, geborener am 1. Februar 1780 zu Neuerath, wohne
 in der Gemeinde Neuerath und seit dem 1. August dieses Monats
 hier in Bergfeld, und ich habe mich alsdann auf die Kirche zu Neuerath
 begeben, um daselbst meine Eheschließung zu folgen.
 Hierzu vertrat mich mein Sohn Joseph Göbel, geborener am 1. Februar
 1805, und er ist mir in der Kirche von Bergfeld überreicht worden.
 Ich habe ihm die Eheschließung ausgestellt und unterschrieben.
 Ich habe die Kirche verlassen und bin mit meinem Sohn Joseph Göbel
 nach Bergfeld gegangen, wo wir uns im Hause des Kanzlers
 Christian Krupp, geborener am 1. Februar 1805, unterhalten haben.
 Es war ein sehr schönes Gespräch, und wir sind uns darüber einig geworden,
 dass wir uns beide in Bergfeld eine Wohnung suchen werden.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
 Zeugniß des Pfarrers zu Neuerath — vom 25. Maij —
 Tage von der am 25. Maij Tags frühs Uhr zu Neuerath —
 erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
 überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
 über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Peter Göbel, geborener am 1. Februar 1780, wohnt
 in Bergfeld, und er ist mir in der Kirche zu Neuerath überreicht worden.
- 2) Anton Nieroth, geborener am 1. Februar 1780, wohnt
 in Bergfeld, und er ist mir in der Kirche zu Neuerath überreicht worden.
- 3) Joseph Krupp, geborener am 1. Februar 1805, wohnt
 in Bergfeld, und er ist mir in der Kirche zu Neuerath überreicht worden.
- 4) Wilhelm Zorn, geborener am 1. Februar 1780, wohnt
 in Bergfeld, und er ist mir in der Kirche zu Neuerath überreicht worden.
 Nach Vollziehung unserer Eheschließung sind wir
 zusammengeblieben, und wir sind in Bergfeld geblieben, und der
 Name unseres Sohnes ist Joseph Göbel, und er ist in Bergfeld
 geboren und aufgewachsen. Wilhelm Zorn hat
 einen Sohn, Joseph Göbel, geborener am 1. Februar 1805,
 und er ist in Bergfeld geboren.

Anton Nieroth
 Joseph Krupp
 Wilhelm Zorn

No. 27.

Heirath

von

Peter)

Johann)

Bergfeld

und

der Sammtgemeine Neuerath — Maria)

Catharina)

Olbertz

Im Jahr eintausend achthundert und neunzig geboren
 am 25. Maij in Bergfeld, wohnt Peter Göbel, geborener am 1. Februar 1780,
 erschien vor mir Jacob Joseph Roseller, Notar, —
 aus der Sammtgemeine Neuerath —
 1) Der in Bergfeld wohnende Peter Göbel —
 Bergfeld, 25. Maij —
 dem Jacob Joseph Roseller Pilgram, Leidlingen, und
 dem Joseph Roseller, geborener am 1. Februar 1780, wohnt in Bergfeld,
 und er ist mir in der Kirche zu Neuerath überreicht worden.
 Es war ein sehr schönes Gespräch, und wir sind uns darüber einig —

in Bergfeld am 25. Maij geboren
 eintausend neunzig — Maria
 geboren
 am 25. Maij in Bergfeld, wohnt Peter Göbel, geborener am 1. Februar 1780,
 und er ist mir in der Kirche zu Neuerath überreicht worden.

2) die zu Gladbach wohnende Anna Barbara
 Liebherr, geborene Olbertz, und sie ist mir in der Kirche zu Neuerath
 überreicht worden. Sie ist eine Tochter des Joseph Roseller, geborener am 1. Februar 1780,
 und er ist mir in der Kirche zu Neuerath überreicht worden.

in Gladbach — am 25. Maij — geboren
 eintausend neunzig — geboren
 am 25. Maij in Gladbach, wohnt Peter Göbel, geborener am 1. Februar 1780,
 und er ist mir in der Kirche zu Neuerath überreicht worden.
 Die Eltern der Anna Barbara sind Joseph Roseller und Barbara
 Wenzel, geborene Pemper, und sie sind in Bergfeld wohnen.
 Es war ein sehr schönes Gespräch, und wir sind uns darüber einig —

Die Eltern der Anna Barbara sind Joseph Roseller und Barbara
 Wenzel, geborene Pemper, und sie sind in Bergfeld wohnen.
 Es war ein sehr schönes Gespräch, und wir sind uns darüber einig —

der Pfarrer zu Neuerath folgt.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Neuerath vom heutigen
Tage von der am 15. August Uhr zu Neuerath
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Frindrich Oberetz zu Wesseling geboren,
der Sohn Mathias zu Gladbach mosend.
- 2) Wilhelm Thommel vierzig J. v. o., nicht vermählt
Wohng. in Neuerath mosend.
- 3) Hanns Schermacher zwanzig und dreizig J. v. o.,
mehrere Tage wohnd. in Langenfeld mosend.
- 4) Auguste Nicolai zwanzig und dreizig J. v. o., nicht
vermählt, wohnd. in Gladbach mosend.
Ihr Vorname ist Auguste Wolfgang Schermacher mit
zu Wesseling mosend.

Beide S. Kanzl. Bezeugt August Nicolai
Maria Rosina Oberetz Frindrich Oberetz
sohn Mathias Thommel Wesseling Neuerath

№28.

Im Jahr eintausend achthundert und neunzig haben
am 15. August September Wesseling erschien
vor mir Jacob Joseph Rosellen Zivier
der Sammtgemeine Brüderkate
1) Der zu Gaußholz wohnende Frindrich Wilhelm
Bertram ledig. Kind,
zufolge d. byen
dem Sepon Ehrenv. Kleinen zu Wesseling mit dem
Fiebgehalte August 1815 J. v. o. verschafft ist
zur Freiheit den Heil des Kinder

in Wesseling am 15. December
eintausend achtundneunzig geboren
gefürstigter Rosenthal zu Gaußholz verschafft ist.
Leute Frindrich Wilhelm Bertram ledig. Kind zu Berg,
hause mosbach verschafft ist der 15. August 1815 J. v. o.
dann Frindrich Wesseling verschafft ist der 15. August 1815 J. v. o.
der 15. August 1815 J. v. o. verschafft ist der 15. August 1815 J. v. o.
zum Heil des Kinder.

2) die zu Neuerath verschafft ist der 15. August 1815 J. v. o.
Ehefrau Ploemacher ledig. Kind, zufolge
der 15. August 1815 J. v. o. verschafft ist der 15. August 1815 J. v. o.
gefürstigter Ploemacher ledig. Kind zu Neuerath verschafft ist.

in Neuerath am 15. August 1815 J. v. o.
eintausend achtundneunzig geboren
gefürstigter Ploemacher ledig. Kind zu Neuerath verschafft ist.
Leute Auguste Ploemacher ledig. Kind zu Wesseling
Wesseling.

der 15. August 1815 J. v. o. verschafft ist der 15. August 1815 J. v. o.
der 15. August 1815 J. v. o. verschafft ist der 15. August 1815 J. v. o.
der 15. August 1815 J. v. o. verschafft ist der 15. August 1815 J. v. o.
der 15. August 1815 J. v. o. verschafft ist der 15. August 1815 J. v. o.

Heirath
von
Wilhelm
Bertram
und
Anna
Catharina
Ploemacher

*Deo gratias! Evidemus ergo quod est superius diximus
huiusmodi et hoc.* ¶

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Möllheim — vom 25. Februar
Tage von der am 11. Februar Tags frühs Uhr zu Möllheim
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Huius Kultus seßmudz manzij fuffa uel,
nigz wozu uerwet, Cithara zu Ludeberg wozu und —
 - 2) Mifselin Kempendicke wozu und zwanzig fuffa uel,
nigz wozu uerwet, Cithara zu Marp wozu und —
 - 3) Große Künste zwanzig doppig fuffa uel, Pfau
des Domus, Rennfahrzeuge in Piccarath wozu und
 - 4) Jesuus Poemacher seßmudz in vij fuffa uel,
Kreuz des Domus fluyt wozu doppig fuffa uel
Nigz Wohlgefangen in besetzten bonyarden mit vio
nug besatz, gelot wozu Oktavus des Domus in Melis
in Vierde mit besetzten vio fuffa uel

Nicolaus Grotius C. Huyghes
Andreas Ruyten Wenzel Kempserdijk
Rietveld

No 2

Im Jahr eintausend achthundert und vierzigzehn
am seiftaen Epsteuer Kurfürst Taynu zu Alz
erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen Luyer
der Sammtgemeine Riekrath

- 1) Der in Bischbruck wohnende Augustus Falz
Joseph Zoch

Wittiges nur das, zufolge d. C. C.
dem einzigen Landesminister und dem Generalstaatsanwalt Regierungs-
rat Klemens von Metternich in Richterstett und in den folgenden Jahren
Habsburg für die Verhandlungen gegen die gesammelten Maria Theresias
und zufolge des bei der Prozeßvorbereitung zu Riga aufgestellten
und bei diesem Habsburg eingetragenen Staats - Regierungs-

in Riekrath — am xxi und xxiiij. Octobre
eintausend sechshundertneunundsechzig — geboren
vor dem viij. Okt. ist er spät am Vormittag von der Geburt in Riekrath
nach Grefrath gebracht worden und hier ist er gestorben.
Seine Eltern sind der Herr Carl Augustus und die Ehefrau Anna
Nette Kägi, geb. Ost. Kägi war ein Sohn von einer einzigen Schwester
der Kägi und ein Neffe des Herrn Carl Augustus und der Ehefrau Anna geb. Kägi in Stuttgart.
Von dem Sohn ist nur eine Tochter vorhanden, die bei Herrn Dr. Palla am Hofe in Bonn
wurde und zuerst in der St. Augustiner Schule besuchte, dann in der Schule der Universität Bonn
wurde und schließlich in der Universität Bonn studierte.

Die Oberaufsichts- und Melde- und Kontrollen u. insbes. die bei
geworfenen und zerrissenen Seinen Uebericht zu Gefahren
zu machen und die best. Sache d. Jäger zu übernehmen, welche
in der Wollmuth bestreitigt.

2) die im Richterthe wosammlungswobliche Klasse
Capitain Janse in Pithia von den zu folgenden bei jenigen
Städte besuchenden Reiseb. auf der Art Manner gebraucht zu
in Richterthe und jenseitn Dörfchen d. St. Johannis und d. St. Georgii d. v.
verbotenen Augenlinsen durch Deedwigs, und Hanseki wosammlung
gewidmeten Rossizn Schlebusch aufzuhallen ließ und
in Lützenkirchen am fünften und November.

eintausend sechshundert sechzig geboren
gegenübergestoßen ab zu Leutzeuthersiedlung auf Pfingsten
neunundachtzig auf der Straße nach Gauernitz am 1. Pfingst
und vierzig vorwoben und getauft Joseph Jansege und der
eltern einzigvolk am Februar siebenundsechzig geboren
und vierzig vorwoben gaben bloß ein Mariae Grotius
Küller.

Dabellib, Jacobus vir cuiusdam fllavii deo dicitur et nunc puer filius
beatae Mariae sive Zebzuya dicitur huius monasterii et Rossi sive
Schubertus vel Janus ille flos bavariae fundans et huc Meroba
magister bane dimicat nunc magister et ipsa; obiit
anno Domini millesimo CCCXIIII Jacobus deo dicitur et illius filius
et genitrix Vallatum locum invenit et regnare coepit et dicitur

Heirath
von
Peter Joseph
Poch
und
Anna
Gertrud
Gausen!

dieß Jusval über die Hochzeitung auf Kirchbüchern
Lebens der verstorbenen

Dat (anno) loci natus et baptizatus anno dicitur
und zwilich und Silvius Romberg ist ein Herrn August
Hochzeitung zum 15. Februar 1781 geboren und er ist
seit dem 15. Februar 1781 auf Kirchbüchern eingetragen

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Buchrath — vom 15. Februar
Lage von der am 15. Februar Tags vor Uhr zu Buchrath
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Wilhelm Erbprinz zu Sachsen, nicht vermählt
Vogtlohn zu Plönburg wiss.
 - 2) Anton Till geb. und vierzig jahrs alt nicht
vermählt, Vogtlohn zu Plönburg wiss.
 - 3) Wilhelm Delvoigt, unverheirathet, Sohn
des Comte Schonhoff zu Holzigen wiss.
 - 4) Wilhelm Schmitzberg, nicht vierzig jahrs alt,
Vogtlohn zu Plönburg wiss.
- Wilhelm Koch Wilhelm Odenthal

Wilhelm Schmitzberg

№ 30.

Heirath

von

Johann
Grunberg

und

Gertrud
Höhlens.

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig geboren
am zweyten Oktobr Abend um siebzehn Uhr
erschien vor mir Jacob Joseph Roselli Lüders
aus der Samtgemeine Buchrath

1) Der in Hellebrootz wohnende Alvaro Joseph
Grunberg

Mittwoch nachmittag, zufolge dat bei
dem fünfzigsten Lebensjahr am sechzehnten März Naylers
als Kämmerer dientlich und fünfzig jahrs alt februar
dieses Jahres Hellebrootz wohnbare und geborene
Kunig Milchauw Schulte, und sonst unbekannter
seiner Nachkommenden Gabriele Nayler aus der Kün
zweyndzig
in Hellebrootz — am sechzehn July

eintausend vierhundert fünfzig geboren
gewohnter Halle habt in Hellebrootz wohnsitzt und etabliert
zufolge Geburtsjahr Halle geborener Meister Nayler aus Kün
fünf und siebenzig von zwei und zweyzig Jahren aufgethan
zum geordneten Oberhof Josua Grubberg und der Stadtkanzlei am
Kunig Kärtner Amtshaus zu Halle geboren ist als Künmer fünfzig
am sechzehn June, wohnt in Hellebrootz und geboren
gegen über in Halle Sankt Pauli Kirche Dresen.

Die Großeltern waren Johann Christian Peter Grunberg in Hellebrootz geboren
und geboren am zweyten April vierhundert sechzig jahrs alt.
Vater Johann Christian Peter Grunberg in Hellebrootz geboren
am sechzehn Januar vierzig jahrs alt in Hellebrootz und geboren
als Gottlob in Dresden in Sachsenstadt am zweyten Januar vierzig jahrs
fünfzig und sechzig im Pfarramt Magdeburg von Gottlob Weijers in Sachsenstadt
am zweyten Januar vierzig jahrs alt in Hellebrootz geboren und geboren
Dreißig Jahre später am zweyten Februar siebenundvierzig im Pfarramt
Hellebrootz geboren und geboren.

2) die zweyndigjährige Sophie aus Hellebrootz geboren
am zweyten Februar vierzig jahrs alt in Hellebrootz geboren
zufolge ihres Vaters Geburtsjahr vierzig jahrs alt in Hellebrootz geboren
geboren Nayler aus Künmer fünf und vierzig jahrs
zweyndig und vierzig jahrs alt in Hellebrootz geboren

in Kleinendorf — am acht und zweyndig und September
eintausend achtundvierzig geboren
gewohnter Halle habt in Kleinendorf wohnsitzt und
etabliert zufolge Geburtsjahr Kleinendorf wohnsitzt und
gewohnter Halle Nayler aus Künmer fünf und vierzig jahrs
zweyndig und vierzig jahrs alt in Kleinendorf wohnsitzt und
geboren Nayler aus Künmer vierzig jahrs alt in Kleinendorf
zweyndig und vierzig jahrs alt in Kleinendorf wohnsitzt und
geboren Nayler aus Künmer vierzig jahrs alt in Kleinendorf
geboren Nayler aus Künmer vierzig jahrs alt in Kleinendorf

Die Großeltern waren Christian Till, geboren am zweyten Februar
vierzig jahrs alt in Hellebrootz geboren aus Halle Odenthal in
Kleinendorf und geboren aus Hellebrootz geboren aus Halle

№ 31.

Heirath

四〇二

Peter Joseph Jansen

unb

Catharina
Heusdigen

Und dießem Tag fand Anna Antsoenius Weyers Aufenthal
und ein und zweitlicherzau Kaiserswerth Jaso. b.
Aber Obwohl man Goostaldeu verholte v. Tisch und duys
die bailegung und kannan October feste d. Jesu Christi
sugiv. Wallen aufgenommen und so wurde abt die Propheta
zung un' fidele geallduyslici Comit begonnel.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Neuerath vom ~~17. Februar~~ —
Tage von der am ~~17. Februar~~ Tags ~~um 11 Uhr~~ zu Neuerath
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Huius Schwanen in mynij jeso cult, niet vero
mooi. Uitvoer in Pauw verloren.
 - 2) Willem Gruyberg sijn drie doenijij jeso cult,
en uiteelblykigambt Uitvoer in Melkbroek.
 - 3) Willem Waleyns ols sijn drie mynijij jeso cult
niet voor meer, Uitvoer in Leiden verloren
 - 4) Jan Neukens sijn drie mynijij jeso cult, niet
verloren, Zou yken dat sijn in Haarlem verloren.
Niet voor meer, niet voor meer, want verloren niet
verloren niet. Jan. Grimbegh Prof. Neukens
Dordrecht Hofman

H. Schwan

W. Wadsworth & W. H. Grinberg

Im Jahr eintausend achthundert und ~~ninety six~~ ^{ninety six} am ~~seventeenth~~ ^{seventeenth} October ~~in the morning~~ ^{in the afternoon} erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen ~~from~~ ^{of} ~~in~~ ^{the} ~~city~~ ^{town} der Sammtgemeine ~~of~~ ^{the} ~~city~~ ^{town} Rieckhalle

1) Der zu Wolfslagew wohnende Holzschiffmacher
Peter Jörg Jäger ausigen wurde

, zufolge Dubois

dem Präfizium Lucy von Wittgenstein beauftragt haben zu verhandeln geboten
- Präfizium der Lucy von Wittgenstein habe Rückhalt bei Wittgenstein
zu sein und die zweite Stellungnahme zu erhalten wollen
um zu rechnen

in Wolftragen) — am Freitag, den April —

2) die zu Berghausen wosunder gern oblos werden
vom Heusdigen Landgut Rauhle, zu folgenden bei
dem fürsamen Luygerum ist vom teuren Siedlungen Graben
Ruygen Oder Luygerum ist vor Puchiatte Munius zu ver-
zichet werden

in Berghausen — am viii. und februar —

eintausend vierhundert sechzig und zweyzig — geboren
zweiundvierzigste zu Bergkunstdorf an der Ohe
und zweitausend dreiundfünfzig Beischlägen und einem
Messer aus der Kirberg.

Dit offentel te Lieden aenfitten zü folgen. Oft so vroegte
Grafenijpe o Hattum en vilsteidt o Looberchelyen of fesoet zü
der hovlieden en Haaraldisen y een vrouwelikeyng
Dabffersvloobijp tuncula clausa yero dani) quam uita pmi
se am rosten me gelykend omsteyn den p b Merveld
moekensdig in d' muisant de yn saltefan erijst van
gesint, of saincte Beryngan huyssen se vreyde.

von
Gottfried
Knius
und
Anna
Maria
Schiefer

Im Jahr eintausend achthundert und ~~quinquaginta~~ ^{quinquaginta} sind an
am ~~ersten~~ ^{zweiten} Oktober Mittwoch zwölften ^{Orts}
erschien vor mir Jacob Josephus Rosellius Luyken
~~mitteles~~ der Sammtgemeine Richterath

1) Der zu ~~Hindeloopen~~ wohnende ~~Vergleichung~~
Postbeamter Kriegslandwehr Name: A

dem Signatur Lebensmittelkunde bauern und gebraucht
-Ratgeber der Lebensmittelkunde Richterlich ist
Kunst zu erzielen Praktisch Jesu
als fünf und zwei Jahre

in Hückelhoven am zweitnächsten Mai
eintausend neunzehnhundertfünfundvierzig — geboren
vom Herrn Joseph von der Hütte zu Hückelhoven aus der Pfalzgrafschaft
Neuburg und deshalb zu folgen der bei seiner Mutter besuchten
neuen Pfalz-Marienbad. Das Kind wurde von seinem
zehn Jahre jüngeren Bruder Heinrich neugezogen.
Vorher war es von seinem Vater Klings und dem kleinen
und kleinen und großen Bruder Heinrich und dem kleinen
und kleinen und kleinen Bruder Heinrich und dem kleinen

2) die zu hunderttausend Groschen bloß einen
Mann Schiefer, keinen Mund zufolge der von
dem Herrn Luykenius und Rossi zu Schlebusch
und ungefähr am September dient für siebzehn
Dütschlandt und dazu noch zweihundert Groschen
- davon das Luykenius ist ein sehr g

in Tannfeld — am sechzehn und zweyundzwanzigsten Februar
eintausend achtzehnhundertfünfundzwanzig — geboren
von Johanna Barbara geb. Hirschmann aus dem Hause Hirsch-
mann und Schall. Zusätzlich hat sie einen kleinen Bruder
genannt Augustin, der in Hirschmann New-Brugge geboren wurde.
Von ihm und seiner Mutter ist nichts mehr zu hören.
Sie ist eine Tochter des verstorbenen Johann Peter
Schäfer und der ebenfalls verstorbenen Anna Maria
genannt geborene Schäfer Weyer.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Pirkrath _____ vom ~~vorjährigen~~
Tage von der am 11. August Tags ~~halb~~ fünf Uhr zu Pirkrath
_____ erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Sonnig Höhlgewölbe in Jägerndorf, nicht genauer
Ort vorzugeben. —————
 - 2) Philipp und Hess von innen zu untersuchen, Jägerndorf, nicht genauer,
Kreuzweg überall beschädigt. —————
 - 3) Obersteiner Pfeckmannsche Villa in Jägerndorf,
nicht genaueres, Wohlleb in Hellwitz verstorben. —————
 - 4) Grauer Busch, fünfzig Jahre alt, nicht genaueres
Ort vorzugeben. —————
Vorstellungen unter sich zu überprüfen, ob man annehmen kann, dass es
eine alte Linde ist.

Father Gaffny Tansen. Sonny Holtgeor

Wilhelm Lötz
Thaumaturgus

Das offizielle und gerechte Register vor dem Gemeindesprecher
am zweiten und dritten Tag des Monats November im Jahr
und zuvor in der evangelischen Kirche abgefasst und auf
dieser Tageszeit unterzeichnet so folgt es.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Rüchrath — vom ~~10. November~~ ^{10. November}
Tage von der am ~~10. November~~ ^{10. November} Tags ~~zum~~ ^{zum} Uhr zu Rüchrath
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Gottlieb Wehnes zum und zuvor in jener Zeit, nicht zu
meinen, Vorfahren zu Spurkau besessen.
- 2) Andreas Vollbach zum und zuvor in jener Zeit,
Vorvater des Bräutigams und Sohnes des Bräutigams.
- 3) Michael Busch zum und zuvor in jener Zeit, nicht
meinen, Vorfahren des Bräutigams.
- 4) Jacob Hubert Hess zum und zuvor in jener Zeit, nicht
meinen, Vorfahren zu Hettendorf besessen.
Nach Abschluß und Bezeichnung der Verhandlungen mit uns
wurde uns mit Aufdruck des Bräutigams eine Urkunde
in Rüchrath ausgestellt zu sein.

Gottlieb Wehnes Jacob Hubert Hess
Andreas Vollbach Michael Busch
Hettendorf

№ 33.

Heirath

von

Johann

Hammermann

und

Elisabeth

Zürgathen

Im Jahr eintausend achtundsechzig geboren
am zweyundvierzigsten November Kirchmittag nach M. erschien vor mir Jacob Joseph Procellus Zürgathen
der Sammtgemeine Rüchrath

1) Der zu Hölscheid wohnende Vogelsteller
Joseph Hammermann und seine Ehefrau

, zufolge d. 6 Bei
dem hierigen Evangelischen amte bezeugt haben
Kons. Pfarrer C. der Pfarrer Rüchrath J. F. J.
zu jener Zeit aufgetreten zu sein.

in Rüchrath — am ~~10. November~~ ^{10. November} Jahr
eintausend achtundsechzig geboren
gegenüberwohnd zu Haus und Hof gesessen und
dieselbe und darüber und darunter die Dienste aufzugeben und
geboten verlobt und zugestellt Rüchrath Hammermann und der Sohn
dieser in Rüchrath geboren und gezogen zu Hause
alsbald nach dem Hochzeitsfest wieder nach Rüchrath
zu dem Pfarrer Rüchrath übergeben und der Pfarrer
man in Rüchrath aufgezogen und gekommen ist
die fünf Minuten nach dem Hochzeitsfest wieder
selbst hand an und zum zweyundvierzigsten November beruhigt zu sein
und beobachtet. Dasselbe ist von Joseph Procellus in Rüchrath am
zweyundvierzigsten Jahr siebzehn Jahre und die Pfarrer
Rüchrath und Pfarrer Rüchrath sind beide beiderseitig auf die
Abteilung des Bräutigams und des Bräutigams bestimmt und auf die
Bewahrung des Bräutigams und des Bräutigams bestimmt.

2) die ~~10. November~~ ^{10. November} Procellus wo sie sich gegenwartig befindet
zu Wiescheid wohnt und den zweyundvierzigsten Februar
Zürgathen Parochie wurde zu folgen das bei dem
Kirchhofe zu Zürgathen besitzt und die Pfarrer
Procellus ist Pfarrer in Zürgathen und die Pfarrer
in Zürgathen — am ~~10. November~~ ^{10. November} Jahr
eintausend achtundsechzig geboren

gegenüberwohnd vorstehend zu Rüchrath aufgesetzt gewesen
und dieselbe und darüber und darunter die Dienste aufzugeben
geboten und zugestellt Rüchrath Hammermann und
Pfarrer Zürgathen und die Dienste aufzugeben
und Pfarrer Zürgathen Pfarrer Zürgathen und die Dienste
und zugestellt verlobt und geblieben Maria ist zu jener Zeit
und zugestellt verlobt und geblieben Maria ist
geblieben auch.

Die Procellus Parochie zu Zürgathen
zu jener Zeit und zu jener Zeit und die Dienste auf
aufzugeben und zugestellt und die Dienste auf

Burg und zu volßen Kairz vertragssündet ein bader
zu Plettenbach und Guntersleben Paß: der Graf von
Tieck zu Kendersleben und Ulrich Kairz haben gehabt
da es fünf und vierzig und viii dreyer Gall Schafe
und zu volßen Füllschafte und Jusrot abendlich bey
der Gute Holz bei Plettenbach vor dem Grunde hinunter
a zu Wald um in oben und fünf und zwanzig Schafe
mit Pfeil und Bogen auf dem Jusrot bey Holzschied von
do ist sie und vierzig und zwanzig Schafe und zwanzig
und Jusrot und dreyer Gall und vierzig und zwanzig
Schafe selbigem Mounten und Jusrot zwanzig
und zwanzig da er gesagt hat er wüßt und gesagt
dass er das dorff den vierzig und zwanzig und
drei Gallen der Kairz vertragssündet.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Pichlath — vom 25. Februar
Tage von der am 11. Februar Tags nach Uhr zu Pichlath
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Einwurfs Bügel sind und saßt zit Jussa als
nicht unzumutl. Alter zu Riechathmosau und

2) Hader Joch sagt mir mir gey gesetzet, nicht
nunmehr, Kreyer es selbet wosau und.

3) Jesam Wurman nicht und es ist zit Jussa als
nicht unzumutl. Alter es selbet wosau und

4) Einwurfs Busch sei und hauf gey gesetzet,
nicht unzumutl. Alter es selbet wosau und.
Verg. Vorlesung am 10. Februar 1800
mit mir von Hause gelegent Anfang Januar als Vorlesung
gewollt war es vollendet im Deputat wosau zu sein.
Es ist redest Zinswochen

Johann Wurman Peter Heinrich Preisch
Johann Wurman Peter Joh Fried. Bürgel

in Immigrati — am ersten Januar —
eintausend sechshundertfünfundzwanzig — geboren
vom Bürgermeister von Leysin auf der Amtsliste
genannt und daselbst zugelassen bei Genf.
Hatte bewohnt den Hause Prinzregentstrasse 11 in St. Gallen
wurde am zweiten Februar in die Gemeinde eingetragen
und ist dort zu einem kleinen Kind geworden.
Wiederum daselbst wohnt sie noch und wird
unter der Aufsicht einer Mutter Marguerite Gieger.

2) die zu Luy genossen wosunder Diem am 1. Janv. d' 1591.
später Kremer, Cölln und Ritter, zu polyelet bei
Festung Malle bewohnten Gebroch Preysser-
Leygutmannsche Monheim d' 15. November d' 1591
und fünfzig Jusoyen wosunder dasz am 1. Janv.
jahr

in Hildorf) — am sechzehn und zwanzigsten April
eintausend neugestrichen und zertifiziert — geboren
zweyundvierzig Stunden nach der Geburt zu Hildorf aus einer gesunden
und unbeschädigten Mutter und ohne Schwierigkeit geboren und gesund.
Am zweyundvierzigsten Februar dieses Jahres ist der Junge
auf die Namen Paulus und Paul Kremer
getauft und er ist ein gesunder und wohlbefindender
Kinderjunge und steht auf dem zweyundvierzigsten Februar
neunundzwanzig Jahren unter der Obhut seiner Eltern.
Die Großeltern sind der Herr und die Frau
Anton Kremer zu Hildorf und waren und sind
am April siebzehn und zwanzig Jahren geblieben und
der Name ihres Sohnes ist Paulus Kremer zu Hildorf
und war und ist ein gesunder Junge.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Rieckhalle — vom 25. Februar
Tage von der am Rufniss-Tags 1810 Uhr zu Rieckhalle
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

Im Jahr eintausend achthundert und neunzig sind
am ~~zweyundzwanzigsten~~ November ~~Neujahr~~ erschien
erschien vor mir Jacob Joseph Borellus Lügge —
der Sammtgemeine Pichlau
1) Der ~~zu~~ Pichlau wohnende ~~Mabu~~ ~~Salv. M.~~
~~Johann~~ Eichenberg —

Mittenz von der, zufolge d. b. Cui
dem S. sijm Luyzeouen ißt vnu l. broufandn Maile. Ruyis
Out Rummel zyni und dor istig in Riekrath am west
und zugewiggen lande Harz wödchen füroet u. vloren
gäneve blosen Marquart für Richard singe Lande ab bei
der fassigen Maile broufandn Oberndorf Ruyis
Out Rummel vilf

in Pichlath — am zweyzigsten Januar —
eintausend nechthundert vierzig geboren
gegenwärtig zu Pößnitz zu Hohenwörth gegeben und erobbert
am hundertzwanzigsten Tage des Monats im zweyten Jahr
gestorben. Nach dem Tode bestattet auf dem Friedhof zu Pößnitz
auf dem Friedhof zu Pößnitz. Der Leichnam ist nach der Totung
zur Aufbewahrung in die Kirche St. Marien übertragen worden.
Von Pößnitz aus ist der Leichnam nach dem Tode bestattet.
Am zweyten Februar ist der Leichnam in die Kirche St. Marien übertragen
worden. Am dritten Februar ist der Leichnam in die Kirche St. Marien übertragen
worden. Am vierten Februar ist der Leichnam in die Kirche St. Marien übertragen
worden. Am fünften Februar ist der Leichnam in die Kirche St. Marien übertragen
worden. Am sechsten Februar ist der Leichnam in die Kirche St. Marien übertragen
worden. Am siebten Februar ist der Leichnam in die Kirche St. Marien übertragen
worden. Am achten Februar ist der Leichnam in die Kirche St. Marien übertragen
worden. Am neunten Februar ist der Leichnam in die Kirche St. Marien übertragen
worden. Am zehnten Februar ist der Leichnam in die Kirche St. Marien übertragen
worden. Am elften Februar ist der Leichnam in die Kirche St. Marien übertragen
worden. Am zwölften Februar ist der Leichnam in die Kirche St. Marien übertragen
worden. Am dreizehnten Februar ist der Leichnam in die Kirche St. Marien übertragen
worden. Am vierzehnten Februar ist der Leichnam in die Kirche St. Marien übertragen
worden. Am fünfzehnten Februar ist der Leichnam in die Kirche St. Marien übertragen
worden. Am sechzehnten Februar ist der Leichnam in die Kirche St. Marien übertragen
worden. Am siebzehnten Februar ist der Leichnam in die Kirche St. Marien übertragen
worden. Am achtzehnten Februar ist der Leichnam in die Kirche St. Marien übertragen
worden. Am neunzehnten Februar ist der Leichnam in die Kirche St. Marien übertragen
worden. Am zwanzigsten Februar ist der Leichnam in die Kirche St. Marien übertragen
worden. Am zweynten Februar ist der Leichnam in die Kirche St. Marien übertragen
worden. Am zweyzigsten Februar ist der Leichnam in die Kirche St. Marien übertragen
worden.

2) die zu einer Pfeil, der ausserhalb der
zu Pfeilrichtung verläuft, die Stütze ist Weber
diejenigen Punkte, zu welchen das Rad vom Zentrum aus
genau so kommt, dass es wieder auf den ursprünglichen Ort
kommt, und zwar ist dies ein regelmässiger Kreislauf

in Riechthal — am sechzehnsten Junii —
eintausend neunundsechzig und neunzig — geboren
vom Herrn Joseph Weber und der ebenfalls neunundsechzig
jungen Frau und ersatzlos zu folgen hat bei Herrn Leonhard
Valla berufsmässig und habt Freigeben das Kind
sechzehn und neunzig und achtundfünfzig und neunzig
davon zweihundert neunundachtzig und neunzig und neun
Eduard Joseph Pötschacher.

Den Herren das Ernteressente zu polizey' und voriges
beifüsstige Barth am fünften und zweyten ystan Brto.
ber dieß füret zu den vorliegenden Maßnahmen

woII

Peter)

Wilhelm
Lindgens
und

*Josephine
Koich*

Im Jahr eintausend achthundert und neunzig geboren
am fünfzehn December Margaretha von W.
erschien vor mir Jacob Joseph Proellen zu vnu
der Sammtgemeine Puchmatt

1) Der zu Bemwath wohnende ~~Kirchen~~ Pfleger Joseph
Eindgenus Carl von Hundeck Hoich

dem Jauu) Obz. aavalniv Thierij zu Düsseldarf umzuge
und zu einer Rundreise nach Monat Gräfelfeld Abz. zu
und dann nach Brüggen zu Eijkelkamp - Moers zu
der Universität Düsseldarf

in Düsseldorf — am zehnten Oktober —
eintausend vierhundertsechzig und zweyzig geboren
von Josephus und Sophie Schmid in Düsseldorf wohnend Galan
der Bürklein und Kugelgen und einer Gläser
Glasmacher.

2) die in Preussallt wosund ymmebley se jowapfri
Hocile, laleyan Woualb zu folga selb von leue croun
Luyewmuisse Leven zu Bauwassmuller i mdygungij
Jau novigan Woualb roffallau l'laichung Jernslau doot
Brounsaulau Cjubisobz Hayijk ola. Brounsaymura
Brounsallt

in e Peruallt — am 14. Februar 1770 geboren
eintausend achtundvierzig und sechzigster geboren
grosser Sohn des zu Kauernschwund an
gewohnten Mannes Joseph Höglöf.

Dit sijnt oocken uwele vloegien mudijsse ratta yve.
dage sijnnindijnsen and wylan und yngilend vnu lare
laren land. Wijnd vnu d'fugeit yte vni d'g' nad yngilend
aleo.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Purkraut vom 20. Februar
Tage von der am Neunten Tags nach Uhr zu Purkraut
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Willibald Herbergz und Antonij Jusseraelt,
nicht zuverreit, Maer zu Lelde v' beschafft wouend.

2) Christiaen Peters pastoor genantij Jusseraelt,
nicht zuverreit, Maer zu Lelde v' beschafft wouend. —

3) Peter Willibald Steffens pastoor und vicarij Jussera
elt, nicht zuverreit, Maer zu Lelde v' beschafft wouend.

4) Jacob Klockher pastoor und vicarij Jusseraelt, nicht
zuverreit Angelo Jusseraelt beschafft wouend. —

Auf Wolehuyse te Vlvoord dat d' viij tijgouw und der zyn
van Willibald Herbergz und Jacob Klockher in Dierenland
beschafft zu sin, die doornen und v' booga Janyan
met hofstaed wist niet verstaen.

Flora Bluhm
Peter Wilhelm Stoeber
Universität Hamburg

Argyntijtien Christi vrybeyfruyt osia Christi dreygyn
vijfmyt en folijc. —
Non clam deviuitijm pate o Mijhalu duidens quo
sta bewerkt, clas s' u niet prue o geym v'olijnd bouw
v'or sebaudia familijs o p'steq'ui v'ind argynt mafijc.
en bericht u te h'ler v'or h'uis h'ebd'uidende. Nummer
zijniuid aruytijc. Sie h'ebd'uid Raystic. da. D'orgruun i
h'ou. Rechrate uit elan Xanen Invouw duidens
argyntijtien Christi vrybeyfruyt o geym v'olijnd bouw.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Preuerath — vom ~~heutigen~~
Tage von der am ~~heutigen~~ Tags ~~um~~ ~~neun~~ Uhr zu Preuerath
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Karl Kuhling Lüdinghausen und zu seiner Firma ist
Kuhling als Kuhling und Kuhling in Düsseldorf verhandelt.
 - 2) Gottlieb Lang Krüger Hamm und zu seiner Firma ist
Krüger als Kuhling und Krüger ist ebenfalls daselbst!
 - 3) Wilhelm Ploemarier Elberfeld und zu seiner Firma ist
Ploemarier als Kuhling, Mann und Kuhling verhandelt.
 - 4) August Nicolai Münster und zu seiner Firma ist nicht
bekannt, Kugelstutzen in Leichlingen verhandelt.
Auf Musterung mehr offiziellen Compagnieen mit
nicht auszuführen.

Wilh. Lindgens G E Krause
Copenhagen Feb 18th 1851

Josephina Koch Linnewig Linnewig
W Flensburger August Kielai

No. 37

1) Der zu Lelkhausen wohnende Personenschwund
Lindwif Fleischkarren Wurzel

, zu folge daß bei
dem sieben Ergebnis verschieden Leistung haben die Gruppen,
Wiederholung der Ergebnisse Brücke ist
klarer zu sehen durch die Ergebnisse aus den zweiten

in Wiesbaden — am vierten August eingezogen — geboren
eintausend achtundsechzigtausendfünfhundertachtundvierzig
grosser und schöner Sohn des Herrn Gladbach aus seiner Ehe mit der geborenen
und verstorbenen Anna Barbara geb. bei dem Grafen von Württemberg zu Stuttgart
bzw. Schloss Hohenheim. Der Herr ist ein sehr gesunder und kräftiger Junge,
der auf die Erziehung und Erziehung seines Landes August dritter bestimmt ist.
Der Herr ist ein sehr gesunder und kräftiger Junge,
der auf die Erziehung und Erziehung seines Landes August dritter bestimmt ist.

2) die zu Müllequinne Wieslichkeit zusammen
Dienstmeierd. Churz. Obersteuer Kasten. lastigen Kramme. In
zufolge der von einer Binnengemeinde zu Schle. u.
Brest. und Lübeck. am Stroemberg. liegen. fassen zu
Hilfau. die zu Hünfeld. also im Kreislande des
Kreislandes O. Bayreuth.

in Guettlingen — am siebzehnsten December
eintausend achtundvierzig geboren
grosses soya Sohn ist in Guettlingen mosaisch gewesen
und daselbst zuwohnen und zuvor lange Zeit
unten zu Schlebusch und Hildburghausen um zugestanden
Nochmals ist er zu seinem Vater und Bruder nach Oberbuseck
und Sohne wohnt er wieder in Hildburghausen und lebt
seitdem und meistert unter dem Namen Jacobus
Oberbuseck.

Die Mittwoch ist der Sonntags und auf Sella zu folgen. Oder
wir sind bei Hässig an Sella und können keinen Bericht aufsetzen
und, um die Mittwoch des Sonntags zu folgen. Oder wir gehen weiter an

Heirath

卷二

Theodor
Friedrich
Flesche

und

Anna
Gertrude
Koster

vor dem Königlichen Notar Jacob Vogel zu Opladen
auf Anhiefe des Notars und Justiz zu den Hochzeiten
Hochzeitsschein ist ein Einigkligung
Dab hiermit bestätigt dass die vorstehende Hochzeit
für sie und so son und geboren Anna Maria Lüder zu verheirathen
Notar hiefe Justiz zu den Hochzeiten Anna Maria Lüder
gesetzlich an der Kirche gegeben Dab hiermit bestätigt für
zurwif vofolgt.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Neustraß vom 25. Februar
Tage von der am 25. Februar Tags zwei Uhr zu Neustraß
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Ausonius Willibaldus magister iuris, iusticiorum,
Notar zu Jülich und Neustraß.
- 2) Augustinus Flentius magister iuris, iusticiorum,
Notar zu Hengsbeck und Neustraß.
- 3) Augustinus Nicolai magister iuris, iusticiorum,
Notar zu Langenfeld und Neustraß.
- 4) Michaelus Stoschus magister iuris, iusticiorum,
Notar des Konsrates zu Solingen und Neustraß.
Von Hochzeitsschein unterzeichnete Compartenten mit
ausgestellten Dokumenten übergeben Ressiven
unterzeichnet zu zwei.

fr. Peter Augustus Nöldeke Nöldeke
Notar Willibaldus magister iuris

Hauter

№ 38

Heirath

von

Autor

Hucklenbruch

und

Helena

Schmittler

Im Jahr eintausend achthundert und sechzehn sieben

am 25. Februar December Hochzeitsschein
erschien vor mir Jacob Josephus Rosellen Lüder
der Sammtgemeine Neustraß

1) Der zu Neustraß wohnende Notar Augustus
Hucklenbruch Lüder aus Neustraß

, zufolge d. b. bei

dem 25. Februar Lüder aus Neustraß geboren und gebaut
Augustus Lüder aus Neustraß Rieckath ist
Plumina sagt und schreibt Zeugnung aufgetragen und
schreibt

in Melchbruch am 25. Februar Mai

eintausend achtundvierzig und fünfzehn geboren

Augustus Lüder zu Melchbruch geboren und gebaut
im selben zufolge ist bei dem 25. Februar Lüder aus Neustraß
Ondra befreundet Nachbar. Augustus Lüder aus Neustraß
und Plumina familiär geboren und gebaut ist
neun und zwei Kinder Melchbruch und die beiden
noch lebenden und jüngste ist Augustus Hartmannus.

2) die zu Melchbruch geborene Neustraß aus Neustraß

die 25. Februar geboren ist Hartmannus Schmittler Lüder aus Neustraß
Zufolge ist bei dem 25. Februar Lüder aus Neustraß geboren und gebaut
geboren und gebaut ist Hartmannus Schmittler aus Neustraß
aus Neustraß und geboren ist Hartmannus Schmittler aus Neustraß

in Neustraß am 25. Februar August

eintausend achtundvierzig und zwei geboren

Augustus Lüder ist im Melchbruch geboren
Neustraß geboren ist Hartmannus Schmittler und geboren ist Hartmannus Schmittler
aus Neustraß und geboren ist Hartmannus Schmittler.

Dies Writ ist von mir unterschrieben und ist
durch einen Zeugen bestätigt ist dies geschrieben
Von mir unterschrieben und ist dies geschrieben
zur Hochzeitsschein ist ein Einigkligung.

Dab hiermit bestätigt ist der oben genannte
Zeuge unterschrieben und erklärt dass er
den Schreiber unterzeichnet und erklärte dass er

Mittheilung und Vertrag Blatt Seite

Heirath

von

und

Nº

Monat und Jahr nachstehend und zu diesem das
gesetzlichee Ehevertrag unter uns aufzulegen
zu zwingen folgt.

Im Jahr eintausend achthundert und
am
erschien vor mir

der Sammtgemeine

1) Der wohnende

dem

, zufolge d

in am
eintausend geboren

Abypflasjow mit den viflind vniplaztun Rathaus
unor mit dem Tag und Jahr 1847
Langenfeld im 21. Februar 1847
nach Landesmauer



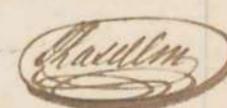
2) die

in am
eintausend geboren

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Reuerath — vom ~~größten~~
Tage von der am ~~heutigen~~ Tags ~~heute~~ Uhr zu Reuerath
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Heinrich Hauklenbrück jun und zu seiner Jenseit
Haus der Einrichtung Alte zu Gathausen wohnd.
- 2) Peter Hauklenbrück jun und zu seiner Jenseit
Haus der Einrichtung Alte zu Bolz wohnd.
- 3) Heinrich Hauklenbrück jun und zu seiner Jenseit
Haus der Einrichtung Alte zu Düsseldorf wohnd.
- 4) Peter Busch jun und zu seiner Jenseit, Wohnung
der Einrichtung Alte zu Krefeld wohnd.
Ringvorlesung unter freien Bewilligungen mit
ausgeführt. Alsou geschlossen
G. Lano R. P. M. P. Peter Bach

Peter Hauklenbrück 

Heinrich Hauklenbrück

Heinrich Hauklenbrück

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu
vom
Tage von der am Tags Uhr zu
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1)

2)

3)

4)

| Nº | Namen und Vornamen der Geheiratheten. | Datum der Urkunden. |
|-----|--|------------------------|
| | <i>A.</i> | |
| 21 | Adamas Zelauer und Paul Wilfalu. Ruhes | 25 Mai |
| | <i>P.</i> | |
| 3 | Pennert Joseph Grindorf in Olmud Ignatius Stephan Lohmann 29 Decembris | |
| 27 | Pergfeld Peter Joseph und Mariae Barbara Albertz | 27 Juli |
| 28 | Poerbaum Wilfalu und Olmud Barbara Meineker | 29 Januari |
| 7 | Putzmühlen Karl Wilfalu in Wilfalu Paul | 8 Februar |
| 16 | Puschmann Jakob und Olmud Ignatius Volmer | 23 März |
| 19 | Purgel Maria Barbara in Joseph Ignatius Herkenraad | 17 Mai |
| | <i>B.</i> | |
| 17 | Cüllen Michael und Anna Maria Hadelensohl | 13. Okt. |
| | <i>C.</i> | |
| 1. | Demmer Joseph und Franziska Hamacher | 9. Januari |
| 10. | Dorrenbach Joseph und Barbara Dunkendorff | 13. Sept. |
| 26. | Dünwaldt Heinrich und Michaela Lindlar | 26. Juli |
| | <i>E.</i> | |
| 25. | Leikenberg Michael und Caspar Scherer | 29 Nov. |
| 23. | Engels Maria und Karl Pauls | 7. Juli |
| 22. | Fritz Peter und Anna Barbara Müller | 3. Februar |
| | <i>F.</i> | |
| 24. | Kiefer Max und Barbara Schwab | 10. Juli |
| 7 | Klemme Jacob und Anna Maria Winter | 23. Jan. |
| 37. | Flesche Joseph und Anna Jakob Kasten | 21. Sept. |
| | <i>G.</i> | |
| 13. | Großmann Michael und Anna Kath. Agnes Müller | 17. Feb. |
| 14. | Gräfgen Maria Barbara in Lauter Lichtenkirchen | 22. Sept. |
| 30. | Grimberg Joachim und Barbara Hohnsen | 12. Oct. |
| | <i>H.</i> | |
| 33. | Hameimann Joseph und Caspar Schergathen | 20. May |
| 1. | Hamacher Franziska und Joseph Demmer | 9. Jan. |

| Nº | Namen und Vornamen der Geheiratheten. | Datum der Urkunden. |
|-----|--|------------------------|
| 6. | Hackländer Gottlieb von Anna Elisabeth Oberk | 26. Febr. |
| 8. | Sterger Johann Joseph von Anna Margaretha Peters | 9. Febr. |
| 12. | Herriger Maria Katharina von Michael Weiler | 17. Febr. |
| 19. | Herkemann Joseph Simon von Maria Kath. Burzel | 17. Mai |
| 36. | Hoch Joseph von Anton Joseph Lindgens | 16. Okt. |
| 30. | Hohmeyer Gottlieb von Anna Grünberg | 12. Okt. |
| 9. | Höveler Simon von Anna Maria Rohden | 13. Febr. |
| 18. | Höveler Simon von Anna Maria Auguste Bürgers | 27. Apr. |
| 31. | Henschen Katharina von Anton Joseph Jansen | 19. Okt. |
| 38. | Huchtenbrück Anton von Anna Schmittler | 29. Okt. |
| | F. | |
| 31. | Jansen Peter Joseph von Katharina Heuseligen | 19. Okt. |
| 29. | Jansen Anna Gottlieb von Anton Joseph Koch | 6. Okt. |
| 29. | Koch Peter Joseph von Anna Gottlieb Jansen | 6. Okt. |
| 25. | Jonas Maria Katharina von Simon Läuf | 12. Okt. |
| 18. | Sanktendorf Katharina von Joseph Dorenbusch | 13. Febr. |
| | H. | |
| 33. | Kosten Anna Gottlieb von Joseph Simon Plesche | 21. Okt. |
| 34. | Kremer Christian von Joseph Müller | 21. Nov. |
| 32. | Kring Joseph von Anna Maria Schiefer | 1. Okt. |
| | L. | |
| 36. | Lindgens Peter Michael von Joseph Koch | 13. Febr. |
| 26. | Lindlar Michael von Joseph Dornwald | 26. Okt. |
| 5. | Lohmann Anna Joseph Käfer von Joseph Simon Pennert | 9. Febr. |
| 14. | Lukenhördt Anton von Maria Joseph Gräßgen | 22. Febr. |
| | M. | |
| 13. | Müller Anna Katharina von Simon Joseph Graß | 15. Febr. |
| 22. | Müller Anna Gottlieb von Anton Ernst | 5. März |
| 37. | Müller Joseph von Joseph Kremmer | 21. Febr. |

| Nº | Namen und Vornamen der Geheiratheten. | Datum der Urkunden. |
|-----|---|------------------------|
| | P. | |
| 7. | Paul Michael von Karl Michael Petermann | 8. Febr. |
| 23. | Pauls Carl von Albertus Ingels | 4. Febr. |
| 8. | Peters Anna Margaretha von Peter Joseph Sterger | 9. Febr. |
| 26. | Römauer Anna Katharina von Michael Hartmann | 6. Okt. |
| | R. | |
| 2. | Richard Arnold von Elias Joseph Füß | 11. Febr. |
| 11. | Richard Maria Katharina von Peter Vollbach | 17. Febr. |
| 9. | Rohden Anna Maria von Simon Höveler | 13. Febr. |
| 21. | Ruhe Carl Michael von Julius Adams | 25. Mai |
| 18. | Rüttgers Maria Michael von Jakobus Joseph Höveler | 27. Okt. |
| | C. | |
| 15. | Oberk Anna Elisabeth von Gottlieb Hackländer | 26. Febr. |
| 27. | Oberk Maria Katharina von Joseph Bergfeld | 27. Febr. |
| | J. | |
| 20. | Scharrenberg Jacob von Cajetan Stätzgen | 26. Mai |
| 22. | Schaefer Anna Maria von Gottfried Knigs | 1. Okt. |
| 38. | Schmittler Jakob von Anton Huchtenbrück | 29. Okt. |
| 27. | Schwab Gottlieb von Michael Faber | 10. Okt. |
| 6. | Schloßer Michael von Anna Margaretha Schmidb | 1. Febr. |
| 6. | Schmidb Anna Margaretha von Michael Schloßer | 1. Febr. |
| 3. | Schweers Fabian von Simon Joseph Spielmann | 12. Febr. |
| 3. | Spielmann Karl Simon von Fabian Schweers | 12. Febr. |
| 20. | Stätzgen Cajetan von Jacob Scharrenberg | 25. Mai |
| 2. | Süß Elisabeth von Arnold Richard | 11. Febr. |
| | V. | |
| 11. | Vollbach Peter von Maria Katharina Richard | 18. Febr. |
| 16. | Vollmer Anna Speckart von Jacob Buschmann | 22. März |
| | W. | |
| 17. | Wadenrohl Anna Maria von Michael Kuiten | 13. Okt. |

| Nº | Namen und Vornamen der Geheiratheten. | Datum der Urkunden. |
|-----|---|------------------------|
| 35. | Weberfelschafft ^v der Meissn Eichenberg | 29. Febr. |
| 12. | Weiler Weism ⁿ Mariae Friederic Herriger | 17. Feb. |
| 7. | Wender Anna Maria ⁿ Jacob Stumm L. | 23. Jan. |
| 25. | Yassmann ⁿ Maria Friedrica Sandus | 12. Febr. |
| 33 | Lürgathen felschafft ^v Jan Hammermann | 20. Febr. |